



Griaß di IMMENSTADT

WWW.IMMENSTADT.DE

AUSGABE 38

2024 MAI

Post aktuell an
alle Haushalte



OBST FÜR ALLE - STREUOBSTWIESE
AM KALVARIENBERG

5

50. JAHRESTAG DES
STADTRATS WELLINGTON

6

SAISONSTART IM FREIBAD
AM KLEINEN ALPSEE

13



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Stand: Mai 2024

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de, b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Stefan Holzinger
Telefon 08323/9988-500
Fax 08323/9988-199
s.holzinger@immenstadt.de

GB 20 Finanzen

Stadtkämmererin Franziska Lorenz
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer der Stadtkämmerin: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Fax 08323/9988-299
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen, Eventmanagement, Veranstaltungen)

Leitung Michael Peters
GB zentral erreichbar
Telefon 08323/9988-0
Mail info@immenstadt.de
Fax 08323/9988-399

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes Sabine Wagner
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.wagner@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Eigenbetrieb Stadtwerke

Kfm. Werkleitung Marion Burkert,
techn. Werkleitung Paul Müller
Zentral erreichbar über
Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an den Eigenbetrieb
Stadtwerke: stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 -17 Uhr
Voranmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail bucherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Tel. 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Tel. 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen:

Kirchplatz 1a, Tel. 08323-989093
Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa./So. geschlossen

Liebe Städterinnen und Städter,

Liebe Städterinnen und Städter,

ich darf Ihnen heute Neuigkeiten zur Sanierung der Kemptener Straße mitteilen. Das staatliche Bauamt hat uns für das Jahr 2024 Mittel zur Sanierung der Bundesstraße bereitgestellt, und ich möchte betonen, wie wichtig es ist diese gemeinsame Maßnahme zeitgleich vorzunehmen. Die Bauarbeiten in der Kemptener Straße haben zweifellos Auswirkungen auf zahlreiche Bürgerinnen und Bürger durch die erforderlichen Umleitungen. Wir möchten betonen, dass wir uns dieser Einschränkungen bewusst sind und das wir Verständnis für den damit verbundenen Ärger haben.

Jedoch sind wir uns sicher, dass die langfristigen Vorteile für unsere Stadt die kurzfristigen Einschränkungen überwiegen werden. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis während dieser wichtigen Bauphase. In den folgenden Zeilen möchte ich Ihnen die Zwänge der Stadt erläutern.

Im Zuge dieser Sanierung wird nicht nur die Kemptener Straße erneuert, sondern auch der Geh- und Radweg im Bereich Kästobel bis zur Spitalstraße errichtet. Diese Maßnahme stellt für unsere Stadt eine erhebliche Verbesserung dar, insbesondere für den Schulweg und den Zugang zum Krankenhaus. Des Weiteren wird sie den innerstädtischen Radverkehr deutlich verbessern.

Zusätzlich zur Straßensanierung wird auch die Fernwärme weiter ausgebaut, sämtliche Kanäle und Wasserleitungen auf der Strecke werden erneuert. Der Investitionsstau in unserer städtischen Infrastruktur ist enorm, aber wir arbeiten Stück für Stück daran, ihn abzubauen und unsere Stadt für die Zukunft fit zu machen. Die Bedeutung einer zeitgemäßen und nachhaltigen Trinkwasserversorgung kann nicht genug betont werden. Wir setzen uns daher mit voller Kraft dafür ein, dieses Ziel zu erreichen und eine Infrastruktur zu schaffen, die unseren Ansprüchen an Nachhaltigkeit und Effizienz gerecht wird. Wir sehen es als unsere Verantwortung an, sicherzustellen, dass unsere Stadt über eine zuverlässige Infrastruktur verfügt. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, sämtliche Tiefbauarbeiten, sei es im Bereich Wasser, Kanal, Straßenbeleuchtung oder auch Sparten wie Glasfaser, ganzheitlich anzugehen. Unser Ziel ist es, nicht nur kurzfristige Lösungen zu finden, sondern langfristig für die nächsten Jahrzehnte vorzusorgen. Indem wir umfassende Maßnahmen ergreifen, können wir vermeiden,



dass wir uns in Zukunft mit weiteren Flickarbeiten und kostspieligen Nachbesserungen konfrontiert sehen.

Die Baukosten für die Straße und den Geh- und Radweg belaufen sich beim Bauabschnitt II auf rund 4,2 Millionen Euro, wovon das staatliche Bauamt 3,3 Millionen Euro und somit den Löwenanteil der Kosten übernimmt. Für die Wasser-, Kanal- und Fernwärmeinfrastruktur rechnen wir derzeit mit rund 1,9 Millionen Euro nach Abzug einer 40 % Förderung für den Fernwärmeausbau.

Umbauten im laufenden Betrieb (wie 2023 und heuer) mit nur einer Fahrspur sowie das Gewährleisten des Einsatzbetriebs der Rettungsdienste im Klinikum stellen uns vor zusätzliche Herausforderungen im Bereich der Kemptener Straße. Grundsätzlich sind im Tiefbau oft mehrere Schritte erforderlich, die nacheinander durchgeführt werden müssen, was die gleichzeitige Arbeit mehrerer Personen erschwert. Beim Verlegen von Fernwärmeleitungen beispielsweise sind verschiedene Arbeitsschritte notwendig, wie das Schweißen der Rohre, der Einbau von Leckagesensoren und das Isolieren. Diese Schritte erfordern spezifisches Fachwissen und Präzision, weshalb sie oft nicht gleichzeitig von mehreren Arbeitern ausgeführt werden können.

Zudem muss das Verlegen der Fernwärmeleitungen vom Verlegen aller Kanal- und Wasserleitungen getrennt sein, was die Koordination und Planung der Baustelle zusätzlich erschwert. Der Bestandsrückbau stellt eine weitere Herausforderung dar, da früher oft Kanäle einbetoniert wurden und das Ausmaß der Arbeiten erst nach dem Öffnen der alten Fahrbahndecke ersichtlich wird. Dies benötigt eine flexible Herangehensweise und kann zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen.

Insgesamt erfordert der Tiefbau daher eine sorgfältige Planung, Koordination und Durchführung der Arbeitsschritte, um eine sichere und effiziente Baustelle zu gewährleisten. Ob der strenge Zeitplan bis zum Ende des Jahres eingehalten werden kann, ist fraglich, aber wir haben die Baustellenabläufe optimiert und arbeiten so schnell wie möglich, um die Beeinträchtigungen für unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu minimieren. Die ausführende Firma Geiger aus Oberstdorf wird mit mehreren Kolonnen zeitgleich tätig sein, wobei sich diese auf das Baufeld von über einem Kilometer verteilen werden.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die bereits im Ersten Bauabschnitt 2023 und auch aktuell Verständnis für die Einschränkungen gezeigt haben. Das gute Mit einander und Verständnis aller Betroffenen ist entscheidend, um diese Herausforderung gemeinsam zu meistern.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich an der Umfrage zur zukünftigen Gestaltung des Hofgarten-Areals beteiligt haben. Ihre engagierte Teilnahme an diesem Prozess ist uns eine große Unterstützung, das Hofgarten-Areal zu einem Ort zu entwickeln, der die Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinschaft widerspiegelt. So kann dieser Platz künftig als lebendiger und vielseitiger öffentlicher Raum dienen, der von allen Bürgerinnen und Bürgern genutzt und geschätzt wird. Ihre Ideen, Anregungen und Bedenken zur Neugestaltung des Hofgarten-Areals und den zwei vorgestellten Varianten, werden nun sorgfältig betrachtet und im Entscheidungsprozess zur weiteren Entwicklung berücksichtigt.

Herzlichst



Nico Sentner
Erster Bürgermeister



Sportlerehrung der Stadt Immenstadt

Mitte April durften wir die herausragenden Leistungen unserer Athletinnen und Athleten bei der diesjährigen Sportlerehrung der Stadt Immenstadt würdigen. In einem feierlichen Rahmen im Museum Hofmühle durfte Erster Bürgermeister Nico Sentner zusammen mit dem Sportbeirat vertreten durch Herrn Alexander Briest und Herrn Herbert Gruber die Sportpreise übergeben.

Über 40 Auszeichnungen wurden dieses Jahr in den Kategorien Gold, Silber, Sonderhonorungen und Ehrenpreis der Mannschaftsbewertung verliehen und wir könnten nicht stolzer auf die Erfolge unsere Immenstädter Sportlerinnen und Sportler sein. Sie repräsentieren unsere Stadt auf bayerischer, nationaler und internationaler Ebene und machen Immenstadt weit über die Grenzen des Stadtgebiets bekannt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sportlerinnen und Sportler für ihr Engagement und ihre Leidenschaft sowie an alle Trainer, Betreuer und Unterstützer. Auch möchten wir uns beim Sportbeirat, Ordnungsamt und Hauptamt zur Organisation dieses gelungenen Abends bedanken.

Wir wünschen allen Sportlerinnen und Sportlern weiterhin viel Erfolg.

Sitzungstermine im Mai

Di., 07.05.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Di., 14.05.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 16.05.2024	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Vera Huschka verlässt die Kleiderkammer nach 10 Jahren

Im März 2024 hat mit Vera Huschka das Gesicht der Immenstädter Kleiderkammer diese Institution verlassen. Diese Einrichtung ist, wie sie selbst sagt, inzwischen zu einer wahren Begegnungsstätte geworden.

Erster Bürgermeister Nico Sentner verabschiedete sich persönlich von Vera Huschka und bedankte sich für Ihr außergewöhnliches, soziales Engagement und die unermüdliche Arbeit für das Wohl anderer.

10 Jahren bedeutsamer Einsatz für die Gemeinschaft verdienen nicht nur größtes Lob, sondern auch außerordentlichen Respekt. In der heutigen Gesellschaft ist ein solches Jubiläum aller Ehren wert.

Als Vera Huschka die gesammelten Spenden im März 2014 übernahm um die Kleiderkammer aufzubauen, ahnte sie nicht, dass sie 10 Jahre lang immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt werden würde.

Sie hat zahlreiche Ideen in dieses Projekt integriert, wie z. B. Kochen mit Flüchtlingsfrauen, die Schultütenaktion für Bedürftige und unzählige, weitere saisonale Aktionen.

All dies, neben den regulären Aufgaben wie z. B. die Bearbeitung von Korrespondenzen, Ein- und Umräumen der Waren, Erstellung von Berichten und Ankündigungen für die Presse um nur einige Punkte zu erwähnen.

Vera Huschka wird in der Kleiderkammer eine Lücke hinterlassen, die nur schwer zu schließen sein wird.

Wöchentliche Leerung der Biotonne!



Montag, den 13. Mai 2024 um 18:30 Uhr
in der Aula des Schulzentrums

Immenstadt lädt zum Workshop Mobilität in der Kernstadt und Bühl ein.

Sind Sie auch interessiert daran, die Mobilität in unserer Stadt zu verbessern und nachhaltige Lösungen für unsere Verkehrsprobleme zu entwickeln?

Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Mobilitätsworkshop ein.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ideen zu entwickeln, wie wir die Mobilität in unserer Stadt, nachhaltiger, sicherer und effizienter gestalten können. Ihre Meinung und Ihre Vorschläge sind uns dabei besonders wichtig. Fachlich werden wir hier von dem Ingenieurbüro PGT für Umwelt und Verkehr und dem Büro UmbauStadt während des Workshops begleitet und beraten.

Wir freuen uns auf Sie.



UmbauStadt



PGT



Hochschule Regensburg



Universität Regensburg



Universität Regensburg

Auch in diesem Jahr wird die Biotonne in allen Städten und Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich abgefahrene. Dies erfolgt in der Zeit von **Montag, den 13. Mai 2024 (KW 20) bis einschließlich Freitag, den 28. September 2024 (KW 39)**. Ein grüner Tonnenanhänger wurde in den letzten Tagen rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßan angebracht. **Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonne ab 07.00 Uhr bereitzustellen.**

Obst für alle - Streuobstwiese am Kalvarienberg

Das zukunftsorientierte Projekt der Arbeitsgemeinschaft dm und der Stadt Immenstadt

Am Donnerstag den 11. April 2024 pflanzte der Filial-Leiter Markus Frey von dm und unser Bürgermeister Nico Sentner mit dem städtischen Betriebshof den ersten Obstbaum für die Streuobstwiese am Kalvarienberg gegenüber von der Kapelle.

Im Zuge der Zukunftsinitiative im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Arbeitsgemeinschaft dm unterstützt dm dieses richtungsweisende Projekt. Auf einer Streuobstwiese sind die unterschiedlichen Obstbäume locker verteilt. Sie hält die Biodiversität aufrecht und gibt Lebensraum für viele Lebewesen und bietet beste Voraussetzungen für eine hohe Artenvielfalt. Die Bäume stehen noch in 20-30 Jahren und jeder darf hier das Obst selbst pflücken.

Bürgermeister Nico Sentner bedankt sich sehr und freut sich über diese wunderbare Idee des zukunftsorientierten Gemeinschaftsprojektes.

Ein großer Dank geht auch an den städtischen Betriebshof für das Anlegen der Wiese.

Wir freuen uns über einen Landwirt, der die Streuobstwiese regelmäßig mäht:

Bitte gerne unter t.schmid@immenstadt.de melden. Vielen Dank für die Unterstützung.



50. Jahrestag Stadtrats Wellington

Besuch des Stadtrats Wellington im Rahmen der Städtepartnerschaft

Immenstadts britische Partnerstadt Wellington feierte kürzlich den 50. Jahrestag der Gründung des Stadtrats. Michael Rigby, Beauftragter der Städtepartnerschaft mit Wellington, nahm auf Wunsch von Bürgermeister Nico Sentner an der Veranstaltung in Wellington teil. Die Hauptveranstaltung war ein Dankgottesdienst, bei dem Rigby im Namen des Stadtrats von Immenstadt ein Andenken überreichte und eine Rede hielt, in der er dem Stadtrat gratulierte und die Hoffnung zum Ausdruck brachte, dass die guten Beziehungen zwischen den beiden Städten anhalten würden. Wellington ist auch Partnerstadt des französischen Lillebonne und der portugiesischen Stadt Torres Vedras, und eine Delegation aus Portugal gratulierte Wellington Bürgermeister Marcus Barr ebenfalls.

Wie es zur Tradition geworden ist, wird eine Gruppe von Städtepartnerschaftsunterstützern aus Wellington Immenstadt in der Woche vor dem Immenstädter Viehscheid besuchen. Alle, die daran interessiert sind, bei dem Besuch Teil zu sein, können sich jederzeit bei Michael Rigby per E-Mail kontaktieren: michaelrigby@hotmail.de

Herzliche Einladung zu einem besonderen Filmabend

Die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Immenstadt lädt für den 14. Mai ab 19 Uhr ins Immenstädter Kino ein. Die Münchner Regisseurin Isa Willinger zeigt in ihrem neuesten Dokumentarfilm weltweit Fakten zum Thema Plastik auf, lässt Aktivisten, Wissenschaftler und Plastik-Produzenten zu Wort kommen. Dabei wird deutlich, dass der Umgang mit Plastik nicht fair ist, auch wenn Plastik im Guten wie im Schlechten aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken ist. Dieser Film wirkt nach. Und darum bieten wir anschließend im Kino einen ungezwungenen Austausch über seine Inhalte an, bei einem möglichst fairen kleinen Buffet (auf Spendenbasis) und fairen Getränken. (ct)



10 Jahre
Fairtrade-Stadt
Immenstadt

Wir sind dabei!

Fairtrade - Filmabend

PLASTIC FANTASTIC
Dokumentarfilm von Isa Willinger
anschließend kleines Buffet
(auf Spendenbasis)

Dienstag, 14. Mai 2024, 19 Uhr
Union-Filmtheater Immenstadt

Eintritt 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Fairtrade-Stadt Immenstadt - Steuerungsgruppe

Nur Edmund Probst war länger Vorsitzender

DAV Sektion Allgäu-Immenstadt verabschiedete Geert-Dieter Gerrens – Markus Haubelt neuer Vorsitzender

Die Sektion Allgäu-Immenstadt des Deutschen Alpenvereins geht mit einem neuen Vorsitzenden in die kommenden Jahre. Markus Haubelt beerbt den langjährigen Vorsitzenden Geert-Dieter Gerrens, der nach 34 Jahren aus dem Amt scheidet. Bei der 150. Jahreshauptversammlung der Sektion im Hotel Restaurant Krone in Immenstadt-Stein wurde zudem der langjährige Geschäftsführer Matthias Hill in den Ruhestand verabschiedet, ebenso der bisherige Jugendreferent Christian Malina aus dem Amt.

So stand die Versammlung im Zeichen des Abschieds, aber auch des Neustarts. Geert-Dieter Gerrens blickte in Streiflichtern auf seine Amtszeit zurück und berichtete über viele Baumaßnahmen sowie den steten Zuwachs an Mitgliedern. Zum Dank für seine Verdienste um die Sektion wurde Gerrens zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Mit 34 Jahren Amtszeit ist er nach Edmund Probst der dienstälteste Vorsitzende in den 150 Jahren des Bestehens der Sektion.

Der 30-jährige Markus Haubelt wird die Vorstandschaft künftig führen. Der bisherige Schatzmeister kommt aus der Ortsgruppe Marktoberdorf und ist bereits seit seiner Schülerzeit beim Alpenverein aktiv. Die frei gewordene Stelle des Vereinskassiers wurde von der Versammlung mit Stefan Holzinger neu besetzt. Zur neuen Jugendreferentin wurde Anja Beitzinger bestimmt, als Naturschutzreferent wurde Wolfgang Lerner im Amt bestätigt.

So einmütig wie die Wahlergebnisse verlief auch die Versammlung. Die Alpenvereinssektion blickt auf ein bewegtes Vereinsjahr zurück, in dem vor allem der Erhalt der Vereinshütten und der alpinen Wege im Vordergrund standen. Wegereferent Martin Berkold berichtete von einer starken Steigerung der Helferstunden in seinem Wegemacher-Team. Waren es früher rund 500 Stunden, die im Arbeitsgebiet der Sektion geleistet wurden, so haben die „Wegelesmacher“ um Martin Uhlemayr nunmehr schon lange die 1000-Stunden-Marke je Jahr überschritten. Schwerpunkt waren diesmal die Arbeiten am Zustieg zum Waltenbergerhaus mit alleine rund 528 Arbeitsstunden. Über 736 Stunden wurden im Bereich Bad Hindelang/Hinterstein geleistet, dabei wurden auch viele der alten grauen Schilder durch neue, gelbe Schilder ersetzt, die besser sichtbar sind. Die Arbeit ist dank der neuen digitalen Wegendatenbank nunmehr leichter zu koordinieren, der Dank gilt Michael Specht, der alle Wege und Ziele eingepflegt hat.



Gerald Franz erstattete den Bericht des Ausbildungsreferenten. 2023 gab es ein Angebot von 40 Ausbildungskursen, 280 Sektionsmitglieder nahmen teil. Wolfgang Lerner trug den Bericht des Naturschutzreferenten vor. Er erinnerte unter anderem über den Erfolg der Weißtannen-Pflanzaktion im Mai und über die Naturschuttagung mit Fachleuten der Sektionen aus ganz Deutschland im September. Für die Jugend berichtete Christian Malina über zahlreiche Aktivitäten, wobei sich die meisten Jugendaktionen vor allem im Boulderbunker in Marktoberdorf und rund um die Kletterhalle in Sonthofen abspielten. Dort wurde ein leer stehender Bauwagen mit vielen Arbeitsstunden hergerichtet, der nunmehr als Treffpunkt der Jugend fungiert. Die weitere Ertüchtigung der Abwasserreinigung am Waltenbergerhaus wird mit ca. 750.000 EUR veranschlagt und wurde nach dem Willen der Mitglieder genauso beschlossen wie die Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Markus Haubelt erläuterte die Hintergründe: Aufgrund der Erhöhung des Verbandsbeitrags und wegen der stark gestiegenen Kosten erscheine die Anpassung unumgänglich. Dem Vorschlag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge um gut 10 Prozent folgten die Mitglieder: Der Vollbeitrag kostet künftig 67 Euro, der ermäßigte Beitrag 35 Euro und der Kinderbeitrag 22 Euro. Ebenso wurde die Satzung der Sektion den aktuellen Begebenheiten angepasst: Geschäftsführer Michael Fracaro und die Zweite Vorsitzende Jennifer Klemm stellten die Neufassung der Satzung vor. Unter anderem die Aufnahme des Klimaschutzes und die Zusammenarbeit der Sektionen bei den Kletterhallen ist dabei enthalten, außerdem die Erhöhung des Finanzrahmens für Vorstand und Geschäftsführung.

Bild v.l.n.r.: Naturschutzreferent Wolfgang Lerner, neuer Schatzmeister Stefan Holzinger, neuer Vorsitzende Markus Haubelt, 2. Vorsitzende Jennifer Klemm und die neue Jugendreferentin Anja Beitzinger.

Fotos: Thilo Kreier

Kleiderkammer und viel mehr

Ein Brief an Vera Huschka zu ihrem Abschied von der Kleiderkammer

Liebe Vera,

2014 hast du die Kleiderkammer für den Helferkreis Asyl in Immenstadt ins Leben gerufen; sie ist gewissermaßen "dein Baby". Das Prinzip ist bestechend einfach: Menschen aus Immenstadt und Umgebung geben Kleidung ab, die sie nicht mehr brauchen. Bedürftige aus aller Herren Länder sowie aus Immenstadt können sich mit der nötigen Winter-, Sommer- oder Kindergarderobe versorgen. Sachen, die in der Kleiderkammer übrig bleiben, kommen nach Rumänien. So wird Überfluss in sinnvolle Bahnen gelenkt, Hilfsbereitschaft wird zum solidarischen Miteinander. Damit verkörpert die Kleiderkammer den Grundgedanken unseres Helferkreises.

Schier unglaublich ist es, dass aus den Anfängen auf dem Dachboden der ersten Immenstädter Asylunterkunft in der Zieglerstraße eine Aufgabe wurde, für die du bis heute an die 1000 Stunden Öffnungszeit (jawohl: auch in der Coronazeit war das alte Bergwachthaus regelmäßig geöffnet!) und weit mehr als dreimal so viel Stunden fürs Annehmen, Sortieren, Einräumen, Entsorgen usw. aufgebracht hast. Geholfen hat dir dabei fast von Anfang an die leider schon verstorbene Christa Ross, später dann Gudrun Jung.

Auch ihnen gilt unser großer Dank, aber viel mehr noch dir als dem schier rastlosen Motor, der weit über die Kleiderkammer hinaus wirkt und wirkt. Denn du machtest die Kleiderkammer zu einer Drehscheibe vor allem für Frauen, die hier in der Fremde neben Kleidung, Spielzeug, Haushalts- und Hygieneartikeln Infos, Tipps und Hilfen bekommen konnten. Außerdem brachtest du von der Kleiderkammer aus weitere Projekte auf den Weg, auch mit dem Helferkreis: Seit 2016 jedes Jahr Schultüten für Erstklässler von Asylbewerbern und Flüchtlingen, dazu Adventskalender, Nikolaussäckchen, Ostergeschenke, ein Koch-Projekt mit Flüchtlingsfrauen, eine Foto-Aktion zum Begegnungsfest, Plätzchenbacken mit ukrainischen Frauen und Kindern, und, und, und.... Das brachte andere Kulturen den Einheimischen näher, zugleich lernten Asylsuchende und Flüchtlinge unsere Bräuche kennen - wertvolle Aktivitäten, die auch über Immenstadt hinaus bekannt wurden.



Vera Huschka (3. v. re.) inmitten ukrainischer Frauen nach dem Plätzlebacken im ehemaligen Gasthof Hirsch im Dezember 2022

Foto: V. Huschka

Doch auch der beste Motor braucht mal eine Verschnaufpause, um nicht heißzulaufen, zumal wenn Sand ins Getriebe kommt. Gerade in letzter Zeit gab es Spender, die in dir eine stets verfügbare Abhol-Dienerin sahen, die gefälligst dankbar zu sein hat. Auch gab es immer mehr ausgesprochen anspruchsvolle bis unverschämte "Kunden", von denen du dich ausgenutzt fühltest. Zudem fand sich trotz langer Suche leider keine weitere Kraft, die dich bei der Kleiderkammer-Routine unterstützt hätte. Das alles tut uns sehr leid und wir wissen noch gar nicht, ob und wie es mit der Kleiderkammer ohne dich weitergehen wird.

Für alles, was du bisher geleistet hast, danken wir dir von Herzen. Genieße die Stunden, die du nun nicht mehr für die Kleiderkammer, sondern für dich selbst verwenden kannst. Darüber hinaus sind wir sehr froh, dass du nicht nur als Referentin für Asyl und Migration die Verbindung zu Stadtrat und Stadtverwaltung hältst, sondern auch weiterhin in unserem Helferkreis mitarbeiten wirst!

Dein Helferkreis Asyl Immenstadt



Das Solarkataster zeigt, welche Dächer für eine Solarenergienutzung geeignet sind

Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaikanlage?

Solarpotenzialkataster gibt in Immenstadt darüber Aufschluss

Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer aktiv einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten und zugleich finanziell davon profitieren. Die allermeisten Gebäude sind für die Solarstromerzeugung geeignet. Ob das für das eigene Hausdach gilt, mit welchen Erträgen und mit welchem wirtschaftlichen Nutzen gerechnet werden kann, zeigt mit ein paar Klicks das Online-Solarpotenzialkataster des Landkreises Oberallgäu – auch für Gebäude in Immenstadt.

Jedes Haus lässt sich unter www.allgaeu-klimaschutz.de/solarkataster.html schnell in einer digitalen Karte identifizieren. Anschließend kann die eigene Photovoltaikanlage einfach und selbsterklärend konfiguriert und simuliert werden. Die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer erfahren dabei auch, wie viel des erzeugten Solarstroms selbst verbraucht werden kann – was finanziell besonders lukrativ ist –, und wie sich ein Batteriespeicher auswirkt.

Für das Solarkataster wurde eine Solarpotenzialanalyse durchgeführt, mit der für alle Gebäude aus einem digitalen

3D-Oberflächenmodell die solare Einstrahlung in Abhängigkeit von Exposition, Neigung, Verschattung und regionaler Intensität der Sonneneinstrahlung mit hoher Validität ermittelt wurde. Die Ergebnisse liefern wichtige Anhaltspunkte und Informationen, ersetzen aber nicht eine gute Energieberatung.

Diese bieten eza! und Verbraucherzentrale gemeinsam mit der Stadt Immenstadt an: Jeden 3. Donnerstag im Monat findet von 15:00 - 17:00 Uhr die persönliche Energieberatung im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 7 statt. Anmeldung unter 08323 998-426.

UNIKAT-OHRSCHMUCK
AUS SILBER, GOLD
- GRÜNER JADE
IN HERZFORM

HELmut SCHMID
SCHMUCK
Inh. HEIDI ZWISSLER

helmutschmidschmuck.de



Endlich wieder 2 Tage Floh- und Trödelspaß in Immenstadt

m Samstag und Sonntag, 18. und 19. Mai auf dem Viehmarktplatz

Am Samstag, 18. und am Sonntag, 19. Mai, findet wieder für alle Schnäppchenjäger*innen der beliebte Markt in Immenstadt statt. Am Samstag von 8 bis 15 Uhr und am Sonntag von 9 bis 15 Uhr gibt es wieder zahlreiche Angebote, die das Sammlerherz höherschlagen lassen.

Anbieter aus der ganzen Region offerieren große und kleine Antiquitäten, Raritäten, Trödel, Sammlerstücke, Gebrauchtwaren und vieles mehr. Das Angebot wird demnach ebenso vielfältig sein wie die Sammler-Interessen.

Fundgrube für Sammler

Bei gutem Wetter wird es sicher wieder ein großer Markt und so kommt sicherlich jeder Sammler auf seine Kosten. So gibt es für Antiquitätenfreunde beispielsweise Möbel und Uhren, Porzellan, Schmuck und Puppen.

Abgerundet wird das Angebot von nützlichen Alt- und Gebrauchtwaren, wie sie nur auf dem Flohmarkt zu finden sind. Die Chancen stehen gut, dass man hier ein lang gesuchtes Stück entdeckt oder ein Schnäppchen macht, an dem man lange seine Freude haben wird. Die Händler beraten interessierte Besucher gerne und geben Tipps, beispielsweise zum Thema Restauration.

Der Besuch des Marktes lohnt sich täglich, denn einige Aussteller haben nur für einen Tag einen Stand gebucht, wodurch das Angebot noch abwechslungsreicher wird. Aus diesem Grund kann bei einem zweiten Besuch durchaus noch viel Neues entdeckt werden.

So wird wohl kein Sammler mit leeren Händen nach Hause gehen müssen – und auch leere Mägen wird es auf dem großen Allgäuer Markt kaum geben: für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Schummeltag „Street Food Festival“

Im Mai ist es soweit und das Schummeltag Street Food Festival kommt bereits das zweite Mal nach Immenstadt. Auf dem Marienplatz kann am Wochenende vom 31.05. – 02.06.2024 so richtig geschlemmt werden.

Die verschiedenen Foodtrucks bieten von Süßspeisen wie gefüllten Waffeln oder klassischem Eis bis hin zu herzhaften Speisen wie verschiedenen Burgern aller Art, peruanischen Empanadas, ungarischen Langos oder afrikanischen Spezialitäten alles an, was das kulinarische Herz begeht.

Öffnungszeiten:

Freitag, 16 – 22 Uhr, Samstag, 11 – 22 Uhr, Sonntag, 11– 19 Uhr

Floh- und Trödelmärkte auf einen Blick:

Viehmarktplatz, Immenstadt i. Allgäu

Samstag,	18. Mai,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	19. Mai,	9 bis 15 Uhr
Samstag,	8.Juni,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	9. Juni,	9 bis 15 Uhr
Samstag,	6. Juli,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	7. Juli,	9 bis 15 Uhr
Mittwoch,	14. August,	8 bis 15 Uhr
Donnerstag,	15. August,	9 bis 15 Uhr
Samstag,	31. August,	8 bis 15 Uhr
Sonntag,	1. September,	9 bis 15 Uhr,

Weitere Informationen zur Veranstaltung unter:

Infotelefon Flohmärkte: (08323) 967414
Internet: www.fetzer-veranstaltungen.de



Save the date- Stadtfest

am 29.06.2024 in Immenstadt
Musik – Unterhaltung – Kinderprogramm

Mit vielen Aktionen lockt das Stadtfest am Samstag, den 29. Juni 2024 ab 12 Uhr, nach Immenstadt. Neben den Angeboten der Vereine werden unterhaltsame Musikgruppen auf der Bühne stehen. Auf dem Marienplatz sorgen die Immenstädter Vereine für Speisen und Getränke. Auf der Bühne gibt es Vorführungen und Livemusik bis in die Abendstunden.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist natürlich frei.
Wir freuen schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Das genaue Programm wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.



Maimarkt in Immenstadt

Donnerstag, 16. Mai 2024, von 8:00 – 18:00 Uhr

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Maimarkt ins „Städtle“ ein. Vom Klosterplatz bis Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehrplatz bieten ca. 50 Markthändler ihre Waren feil.

Die Auswahl reicht wieder von der Bekleidung für Jung und Alt, Socken, Haushaltswaren, Gewürze, Schmuck, Lederartikel bis zu den marktypischen Süßwaren. Frische Lebensmittel ergänzen das Angebot wie zum Beispiel selbst gebackenes Brot aus dem Holzofen, Obst, Käse und Schinken.

Bitte beachten Sie: Das gesamte Marktgelände ist von 6 bis 19 Uhr für den gesamten Verkehr gesperrt.



© Geber89/ adobe stock.com

Ein FamilienzuHAUSE
in der Heimat



Ihre Vorteile

- ✓ Großer Wohn-/Esbereich
- ✓ Zwei Kinderzimmer
- ✓ Separates WC
- ✓ Abstellraum und großer Keller
- ✓ Studio im Dachgeschoss
- ✓ Garten

4 Doppelhaushälften mit Garten in Immenstadt zu verkaufen. Hier können die Kinder durch Haus und Garten tobten. Auch Vierbeiner fühlen sich hier wohl. Die Grundrisse sind perfekt auf Familien zugeschnitten. Ideale Lage – ruhig und trotzdem nah zum Stadtzentrum. In wenigen Minuten ist man in der schönen Allgäuer Natur.

verkauf@sww-oa.de

Ihr Ansprechpartner:
Manuel Wernick
Tel. +49 8321 6615-66
www.sww-oa.de



Zum Exposé



Freitag, 14. Juni

- 16:00 Uhr
Kajak Kurs | 22 €
- 17:30 Uhr
Yin Yoga mit Klaviermusik | 18 €
- 18:00 Uhr
Erlebniswanderung: Immenstadt Panorama mit Burgruinen | 19 €
- 20:00 Uhr
Strandkonzert mit Stimmungsmusik der Musikkapelle Bühl | 0 €

Für Euch Samstag & Sonntag ganztägig erlebbar:

- 3D-Bogenparcours
- Bikeparcours für Kids
- Biketour zum Nachradeln
- Hau den Lukas!
- Hüpfburg
- Minigolfturnier
- Schnitzeljagd mit dem Bike
- Slackline-Workshop
- Spielemobil Kreisjugendring
- Stempelstationen für Kids

Jetzt anmelden!



Folgt uns auf Instagram



#stayuptodate

Samstag, 15. Juni

- 08:45 Uhr
Meditation auf dem Steg | 15 €
- 09:00 Uhr
Erlebniswanderung:
Hoch über dem Alpsee | 19 €
- 10:00 - 18:00 Uhr
Stempelstationen für Kids | 0 €
- 10:00 Uhr
Yin Yoga mit Klaviermusik | 18 €
- 10:30 Uhr
Stand-Up-Paddling Kurs | 22 €
- 11:00 Uhr
Kräuterwanderung mit Verköstigung | 8 €
- 11:30 Uhr
Naturpark Ahoi! | 5-10 €
- 12:00 - 18:00 Uhr
3D-Bogenparcours | 0 €
- 12:00 Uhr
Salsa-Kurs | 0 €
- 13:00 Uhr
Schnuppersegeln auf dem Alpsee | 18 €
- 13:00 Uhr
Auftritt Jumping Allgäu | 0 €
- 14:00 - 18:00 Uhr
Slackline-Workshop | 0 €
- 14:00 Uhr
Jumping Kurs | 15 €
- 15:00 Uhr
Bike-Show am Bikeparcours | 0 €
- 15:15 Uhr
Yoga meets Eisbaden | 19 €
- 16:00 Uhr
Kajak Kurs | 22 €
- 16:30 Uhr
Zumba Master Class | 0 €
- 18:30 Uhr
Partystimmung
mit der Band Hanglage | 0 €

Sonntag, 16. Juni

- 09:00 Uhr
Yoga Flow mit Franzi | 15 €
- 10:00 - 18:00 Uhr
Stempelstationen für Kids | 0 €
- 10:30 Uhr
Stand-Up-Paddling Kurs | 22 €
- 11:30 Uhr
Piratenfahrt für Kids
auf dem Alpseesegler | 10 €
- 12:00 - 18:00 Uhr
3D-Bogenparcours | 0 €
- 13:00 Uhr
Schnuppersegeln auf dem Alpsee | 18 €
- 14:00 - 18:00 Uhr
Slackline-Workshop | 0 €
- 14:00 Uhr
Auftritt Tanzschule:
Kinder Streetdance und Hip Hop | 0 €
- 14:30 Uhr
Hau den Lukas
Wettbewerb mit Siegerehrung | 0 €
- 15:30 Uhr
Yoga meets Eisbaden inkl. Atemsession
| 24 €
- 16:00 Uhr
Kajak Kurs | 22 €
- 17:00 Uhr
Minigolfturnier Siegerehrung | 0 €

Eintritt frei!

www.outdoorfestival-allgaeu.de

Outdoor- & Erlebnistage

am Großen Alpsee vom 14. – 16. Juni 2024,
natürlich auch für Einheimische!

An diesem Sommerwochenende könnt ihr Euch auf ein vielseitiges Draußen-Programm und viele kostenlose Mitmachangebote für Kinder freuen. Kids können beim Bikeparcours, Dosenwerfen, Basteln und am Naturpark-Stand Stempel sammeln und sich anschließend eine leckere Belohnung abholen. Außerdem kann man sein Können im Bogensport oder beim Hau den Lukas beweisen. Natürlich erwartet Euch wieder ein breites Schlemm-Angebot und tolle Sommerabendkonzerte an der Seepromenade. Unten aufgelistet findet ihr das Programm, aufgeteilt auf die drei Festivaltage. Sichert Euch gleich einen Platz für Euren Lieblingskurs unter www.outdoorfestival-allgaeu.de

Der Eintritt zum Festivalgelände ist frei! Schaut unbedingt vorbei, wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Saisonstart im Freibad am Kleinen Alpsee

Freut ihr Euch auch schon auf Sommer, Sonne und Badespaß? Am Donnerstag, den 30. Mai 2024 (Fronleichnam) hat das Warten ein Ende. Das Freibad am Kleinen Alpsee öffnet endlich wieder seine Türen. Die Vorbereitungen für den Saisonstart laufen, die Becken werden gereinigt und neu gefüllt, die Badetechnik wird überprüft. Das Floß mitten im See, das 50-m-Becken, Sprungturm, Volleyballfeld und Boulderwand warten auf die Sportbegeisterten. Die kleinen Badegäste freuen sich auf das Nichtschwimmerbecken, das Planschbecken, die Rutsche und den Spielplatz. Die weitflächigen Liegewiesen und die Sonnenterrasse laden zu einem Sonnenbad ein und unser Alpsee Bistro bietet wieder eine reichliche Auswahl an Eis, Erfrischungsgetränken und leckeren Snacks an.

Neu in dieser Saison: Freibad-Parkkarte für Badegäste. An der Kasse des Freibades können Jahresparkkarten für die Parkplätze P4 und P5 zum Preis von 25,- EUR erworben werden. Für Inhaber von Jahreskarten für das Hallen-/Freibad oder Saisonkarten für das Freibad ermäßigt sich der Preis auf 15,- EUR. Die Parkkarten sind jeweils für ein Jahr gültig, pro Parkkarte können zwei KFZ-Kennzeichen hinterlegt werden.

Weitere Informationen
unter www.stadtwerke-immenstadt.de

Öffnungszeiten des Freibades:
Mai und September: täglich 09:00 – 19:00 Uhr
Juni bis August: täglich 09:00 – 20:00 Uhr
Frühchwimmen: Di + Do 07:00 – 09:00 Uhr

Wir freuen uns mit Euch auf eine sonnenreiche und erholsame Freibadsaison.



Das historische Immenstadt mit einer Stadtführung ab Mai 2024 entdecken!

Wer war Fidel Schlund? Gab es eine Stadtmauer in Immenstadt? Warum stiftete Hugo Graf zu Königsegg-Rothenfels die Mariensäule? Und warum ziert ein Fisch das Stadtwappen? Diese und weitere spannende Fragen rund um die Geschichte der Residenzstadt Immenstadt werden ab Mai 2024 bei der Stadtführung „Rundgang durchs Städtle“ beantwortet. Der Rundgang verspricht ein spritziges und unterhaltsames Erlebnis für alle Teilnehmer. Sachkundige Gästeführer führen die Besucher durch die idyllischen Straßen und Plätze der Stadt. Begleitet von Geschichten und Anekdoten tauchen die Gäste während der eineinhalbstündigen Führung nicht nur in vergangene Zeiten ein, sondern erfahren auch Interessantes und Wissenswertes über die zahlreichen Brunnen, den Klosterbergarten, die Leinwandschau und die Handelswege, die sich durch Immenstadt zogen.

Öffentliche Führungen finden jeden Donnerstag um 14.00 Uhr von Mai bis Oktober statt. Die erste Führung ist am 02. Mai 2024. Der Treffpunkt befindet sich vor der Tourist Information am Bräuhausplatz.

Tickets für die Stadtführungen sind für 6 € pro Teilnehmer online unter www.dein-ticket.shop oder in den Immenstädt-Tourist-Informationen erhältlich.

Gruppenführungen sind für 70 € buchbar und bieten eine ideale Möglichkeit, Immenstadt mit Freunden, Familie oder Kollegen zu erkunden.



**Beulendoktor
ALLGÄU**

**UNABHÄNGIGE
WERKSTATT**

**HAGEL-
SCHADEN?**

**WIR MACHEN
WAS DAGEGEN**

Hagelinstandsetzung

Abwicklung mit der Versicherung

Werkstattmietwagen

Termin: Im Engelfeld 12 – 14
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

87509 Immenstadt

www.beulendoktor-allgaeu.de



Tag der offenen Tür

im Naturparkzentrum Nagelfluhkette,
Seestraße 10, Immenstadt-Bühl

Sonntag, 26. Mai, 11 – 16 Uhr

Welche Feder gehört zu welchem Vogel? Wer weiß, wie man Hummeln bestimmt und wer findet die Bienenkönigin in einer Schaubeute? Welche Pflanzen wachsen im Moor? Antworten auf diese Fragen und viele weitere spannende Einblicke bekommen die Besucher beim Tag des offenen Naturparks am Sonntag, 26. Mai von 11 – 16 Uhr in Immenstadt-Bühl rund um das Naturparkzentrum Nagelfluhkette. Das abwechslungsreiche Draußen-Programm mit den zahlreichen Naturpark-Partnern hält viele knifflige Mitmachstationen bereit: von historischen Kinderspielen über Pflanzenkunde bis hin zum Riesen-Jenga-Spiel. Der Tag des offenen Naturparks verspricht viele Aha-Erlebnisse und spannende Rätsel für die ganze Familie – und am Ende wartet eine kleine Überraschung auf alle Kinder.

Mit dabei sind: Landratsamt Oberallgäu, Allgäuer Alpvielfalt, Wasserwirtschaftsamt Kempten, Bayerischer Bauernverband, Ökomodellregion, Alpinium, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landschaftspflegeverband, Patron, Foodsharing e.V., Alpsee-Immenstadt-Tourismus, Kreisjagdverband Oberallgäu, Allgäuer Alpenwasser, Landesbund für Vogel- und Naturschutz, Bund Naturschutz Allgäuer Bergbauernmuseum, Junior Ranger, Naturpark Nagelfluhkette



Neue Junior Ranger Ausbildungen 2024

75 Kinder werden in den Sommerferien im Naturpark Nagelfluhkette zu Junior Rangern ausgebildet

Forschen, Entdecken und Staunen wird bei den Junior Ranger Ausbildungen in den Sommerferien groß geschrieben. Die Anmeldung startet ab 13. Mai um 18 Uhr. Schnell sein lohnt sich, da die Ausbildungen in diesem Jahr kostenfrei angeboten werden und die 75 Plätze in der Regel sehr schnell belegt sind. In den Sommerferien werden insgesamt fünf Durchgänge der Junior Ranger Ausbildung stattfinden – zwei im Vorderen Bregenzerwald und drei im Oberallgäuer Teil des Naturparks Nagelfluhkette.

Die Kinder zwischen 9 und 12 Jahren erwarten bei den Ausbildungen im Allgäu neben einer Tagestour vom zweiten auf den dritten Tag auch eine Übernachtung auf dem Umweltstützpunkt Grafenälpe. Die Ausbildungen in Vorarlberg starten an jedem der drei Ausbildungstage von einem anderen Ausgangspunkt im Naturpark und finden ohne Übernachtung statt. Die Gruppen sind dabei von morgens bis abends bei jedem Wetter mit zwei Betreuer:innen im Gelände unterwegs.

Seit 2011 wurden im Naturpark Nagelfluhkette bereits mehr als 600 Kinder zu Junior Rangern ausgebildet.

Alleine mitmachen, auch wenn man kein anderes Kind kennt? Kein Problem, wenn das Programm mit Kennenlernspielen startet und sich lauter Gleichgesinnte treffen. Ein vollgepackter Tagesrucksack mit guter Ausrüstung für Wind und Wetter? Gehört auf Exkursion einfach dazu. Wissensvermittlung in den Sommerferien? Macht richtig Spaß, wenn man sich in den Bergen bewegt und sich spannende Inhalte mit lustigen Spielen abwechseln.

So untersuchen die angehenden Junior Ranger beispielsweise einen Bach auf seine vielbeinigen Bewohner und bestimmen dessen Wasserqualität im Outdoor-Labor. Den vielfältigen Lebensraum Wiese nehmen die Kinder unter die Becherlupe und sammeln schmackhafte Kräuter für die Herstellung von Quarkaufstrich für die gemeinsame Brotzeit.

Die heimischen Baumarten bleiben am besten im Kopf, wenn man sie im Wald bespricht, Blätter und Zweige anfasst und beim Blindparcours die Sinne schärft. Eine tolle Erfahrung für die Kinder ist es, eine Älpler-Familie kennenzulernen und von den Berglern alles über das Leben und Arbeiten im Alpsommer zu erfahren. Mit richtigem Werkzeug gemeinsam ein Stück

Alpweide zu schwenden und sich danach bei einer regionalen Brotzeit zu stärken, das schweißt zusammen.

Das Betreuerteam setzt sich zusammen aus Naturparkranger:innen und Naturparkführer:innen (freiberufliche Expert:innen für Umweltbildung). Durch die Konstellation sind bei jedem Ausbildungsdurchgang unterschiedliche Wissenschwerpunkte vorhanden, von denen die Nachwuchs-Ranger profitieren. Die erfahrenen Betreuer:innen gehen auf kleine und große Entdeckungen am Wegesrand ein und beantworten Fragen, die im Moment auftreten, wie zum Beispiel: Was ist das für eine Pflanze? Ist die etwa giftig? Die absolvierte Ausbildung ist gleichzeitig die Eintrittskarte für die Junior-Ranger-Aktivgruppe. Hier treffen sich monatlich fertig ausgebildete Junior Ranger, um ihr Wissen rund um Natur, Landschaft und Naturschutz mit dem Naturpark oder seinen Partnern zu vertiefen.

Die Ziele der Junior Ranger Ausbildung im Naturpark Nagelfluhkette

Ein ausgebildeter Junior Ranger soll...
... die verschiedenen Lebensräume im Naturpark kennen.
... sich im Gelände orientieren können.
... über Besonderheiten im Naturpark Bescheid wissen, wie z.B. Plenter- und Schluchtwälder sowie den Bergmischwald, den Apollofalter, Moore, Steinadler, 500 Alpen im Naturpark, etc....
... wissen, dass sie ihr Naturwissen in der Junior Ranger Aktivgruppe vertiefen können, die sich regelmäßig im Oberallgäu und in Vorderwald für coole Aktionen trifft.
... umweltbewusstes Handeln weitergeben können an Familie, Freunde, andere Landschaftsnutzer
... während der Ausbildung eine starke Gemeinschaft, viel Spaß und Naturverbundenheit erleben.

Junior Ranger Ausbildung

Kinder 9 – 12 Jahre

Was? Entdecken und erforschen, unsere Landschaft schützen und auch ihre Nutzung kennenlernen – das steht während der dreitägigen Ausbildung zum Junior Ranger auf dem Programm! Gemeinsam mit den erwachsenen Rangern dürfen Naturliebhaber:innen von 9 – 12 Jahren den Naturpark erforschen und lernen dabei viel über die hier heimischen Tiere und Pflanzen. Die Lebensräume Wald, Gewässer, Moor, Alpe, und Wiese werden unter die Lupe genommen, dabei kommt der Spaß garantiert nicht zu kurz.

Kosten: keine

Hinweis: Bei Stornierung weniger als 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 50,00 Euro an.

Termine:

31. Juli – 2. August, Vorderer Bregenzerwald

7. August – 9. August, Allgäu

14. August – 16. August, Allgäu

28. August – 30. August, Vorarlberg

4. September – 6. September, Allgäu

Anmeldung: ab 13. Mai, 18 Uhr möglich über www.nagelfluhketten.info/veranstaltungen



Bücherflohmarkt mit Schwester Teresa Zukic

Die vielfache Buchautorin, Komponistin, Rednerin und katholische Ordensschwester Teresa Zukic ist am Samstag, 11. Mai, besonderer Gast des Bücherflohmarkts der katholischen Pfarrei St. Nikolaus in Immenstadt. Schwester Teresa spricht um 14 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrei St. Nikolaus, Nikolausplatz 1, zum Thema „Wer nicht genießt, ist ungenießbar“. Karten zu vier Euro gibt es an der Kasse des Bücherflohmarkts ab 9 Uhr. Vor und nach der Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) kann man Bücher erwerben und signieren lassen.

Schwester Teresa wurde durch Funk und Fernsehen als „Nonne mit dem Skateboard“ und „deutsche Antwort auf Sister Act“ bekannt. Die Religionspädagogin, Komponistin und erfolgreiche Autorin ist mit mehr als 150 Vorträgen im Jahr gefragte Gastrednerin bei Unternehmen und Verbänden ebenso wie in christlichen Gemeinden. Lebensnahe Hilfen für den Alltag präsentiert Schwester Teresa mit Begeisterung, Offenheit und Humor.

Der jährlich im Mai stattfindende Bücherflohmarkt des Katholischen Frauenbundes ist am 11. Mai von 9-16 Uhr geöffnet, bei gutem Wetter am Sankt-Nikolausplatz und im Foyer des Pfarrheims, bei Regenwetter im Pfarrheim. Die Besucher können dort eintrittsfrei Tausende gut sortierte Bücher durchstöbern und Kaffee und Kuchen genießen. Da der Bücherflohmarkt aus gespendeten Büchern besteht und oftmals auch komplett Privatbibliotheken dort landen, findet sich laut Frauenbund fast jedes Genre, von Romanen, Krimis, über Sachbücher aus Wissenschaft und Politik bis zu Gebet-, Koch- oder Gesundheitsratgebern. Der Erlös der zu kleinen Preisen angebotenen Bücher und Tonträger geht in diesem Jahr an den Förderverein Pro Palliativ Allgäu.

Während des Bücherflohmarkts können Interessierte von 14-16 Uhr auch einen Blick in die Pfarrbücherei werfen. Dort kann man Klassiker und aktuelle Literatur ausleihen.

Foto: ©schwester-teresa.de



Königsegg-Grundschule Immenstadt

Naturparkschüler erkunden das Freilichtmuseum

Bei dem Programm „Der Bergbauer und das liebe Vieh“ lernten die Zweitklässler der Königsegg-Grundschule Immenstadt im Bergbauernmuseum Diepolz alles rund um die Aufgaben und das Leben der Landwirte sowie deren Tiere früher und heute kennen. Die Hühner, die frei auf dem Erlebnisbauernhof umherlaufen, waren eine besondere Beobachtung. Fast jeden Tag legen sie ein Ei, erklärte Martha, die Museumsführerin vom Bergbauernmuseum. Auch die Schweine seien ganz reinliche Tiere – trotz ihres Rufs. Sie trennen ihren Schlafplatz und ihre „Toilette“ strikt voneinander, wie die Kinder erfuhren. Mit Schlammhäuden schützen sie ihre Haut vor Insektenstichen und Sonnenbrand. Und ein weiteres Highlight war natürlich der begehbarer Kuhmagen. Vier Mägen sind es, um genau zu sein, die die Kuh braucht, um das Gras zu verdauen und schlussendlich in Milch umzuwandeln. Ein erlebnisreicher Vormittag für die Immenstädter Naturparkschüler und Naturparkschülerinnen.

Freiwilligenagentur Oberallgäu Workshops und Seminare im Mai 2024

digital verein(t): Öffentlichkeitsarbeit im Verein

Workshop: Soziale Netzwerke – kennenlernen, erste Schritte und Sicherheit

Dienstag, 14.05.2024, 18:00 bis 21:00 Uhr

Redest Du noch oder begeisterst Du schon?

Souverän und überzeugend auftreten bei Reden, Präsentationen und Versammlungen

Donnerstag, 16.05.2024, 18:30 – 21:00 Uhr

Weitere Infos und Anmeldungen unter
www.vereinsfuchs-oa.de



© Christian Bischoff

125 Jahre Schützenverein Akams 1899 e.V.

Am 8.6 und 9.6. feiern wir mit Euch!

2024 ist ein ganz besonderes Jahr für den Schützenverein Akams. Denn im Jahr 1899, also vor 125 Jahren hat sich eine Gruppe Männer zusammengetan, um sich gemeinsam mit dem Zimmerstutzen zu messen. Selbst ein Verbot nach dem 2. Weltkrieg konnte unsere Vorgänger nicht aufhalten, weiterhin dem Schießsport zu frönen.

Diese 125 Jahre nehmen wir zum Anlass, ein ganz besonderes Jahr zu feiern. Neben den regulären Schießen gibt es 2024 zahlreiche sportliche Höhepunkte, wie zum Beispiel das Gaudischießen, den „Vier- Länderkampf“ und das Ostereierschießen. Erstmals haben wir im Februar ein „SchiScho“ also ein Schafkopfturnier mit Schiebeinlage erfolgreich durchgeführt.

Auch sportlich gesehen läuft es im Verein auch hervorragend. Die Auflageschützen sind aktuell Tabellenerste in der Bezirksoberliga und auch die 2 Mannschaft steht vor dem Aufstieg in die Bezirksliga.

Um die 125 Jahre des Schützenverein Akams gebührend zu ehren, werden wir am Wochenende vom 8.06. – 9.06.2024 richtig feiern. Am Samstagnachmittag, den 08.06. findet nach vielen Jahren wieder ein Sommerbiathlon statt. Hier können Mannschaften mit 4 Personen beweisen, dass sie nicht nur flott beim Laufen, sondern auch zielsicher an den Lichtgewehren sind. Abends lassen wir es mit dem „Hartmann-Trio“ so richtig krachen. Den Festsonntag am 09.06. beginnen wir mit einem Fahnenumzug zum Festgottesdienst. Anschließend sind alle Akamser, Immenstädter und die Vertreter der umliegenden Schützenvereine eingeladen, mit uns bei leckeren Schmankerln (PulledPork Burger, Rindergulasch, Currywurst, Pommes) und Kaffee und Kuchen bis in den späten Nachmittag hinein zu feiern. Hierzu laden wir Euch heute schon alle ein. Auch die Kinder kommen auf Ihre Kosten.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wollen wir im Herbst noch eine Jubiläums-Schützenscheibe ausschießen. Wir freuen uns, gemeinsam mit allen die vergangenen und die kommenden 125 Jahre zu feiern.

Gerne könnt ihr uns auch auf Instagramm @sv_akams, oder Facebook @sv akams 1899 e.V. folgen.



Werde jetzt Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Immenstadt!

Die Freiwillige Feuerwehr Immenstadt sucht neue Mitglieder.

Seit 1860 sorgt die Feuerwehr Immenstadt für die Sicherheit der Bevölkerung in Immenstadt und den dazugehörigen Gemeindeteilen. Insgesamt zählt die Feuerwehr Immenstadt im Moment 57 Mitglieder.

Welche Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:
Wenn Sie,

- ihren Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Immenstadt und Umgebung haben,
- mindestens 12 Jahre alt sind,
- technisch interessiert sind,
- teamfähig, belastbar und körperlich fit sind,
- Menschen und Tieren in Not helfen möchten,
- sich in Ihrer Freizeit ehrenamtlich und sozial engagieren möchten,

dann bringen Sie schon mal alle wichtigen Grundvoraussetzungen mit.

Wir bieten Ihnen Kameradschaft, Zusammenhalt und Teamwork – denn für das steht die Freiwillige Feuerwehr. Anderen zu helfen, sich gesellschaftlich zu engagieren sowie Gutes zu tun, verschafft auch Ihnen selbst ein positives Gefühl.

Egal ob Aktiv oder Passives Mitglied – wir freuen uns immer über neue Mitglieder!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne direkt unter der E-Mail-Adresse: info@feuerwehr-immenstadt.de

Sie sind noch nicht Volljährig möchten aber trotzdem zur Freiwilligen Feuerwehr?

Dann ist die Jugendfeuerwehr in Immenstadt Ihr richtiger Ansprechpartner.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Home-page www.feuerwehr-immenstadt.de



Staatlichen Realschule Immenstadt

Eine Reise durch die Länder Europas

Wie groß ist Schweden? Welche Sehenswürdigkeiten muss man in Großbritannien gesehen haben? Wie lautet das Nationalgericht von Spanien? Welche berühmten Personen kommen aus Österreich? Diese und andere Fragen beantworteten die Schüler der Klasse 6a bei ihrem Referat zu einem jeweiligen europäischen Land. Dabei wurden den Klassenkameraden informative Handouts ausgeteilt, beeindruckende Power-Points gezeigt, passende Plakate erstellt und leckere Spezialitäten des jeweiligen Landes verteilt.

Nikola Skupin, Fachschaft Geografie

BRIDGESTONE

Jetzt Termin vereinbaren!

Motorradreifen

Bei uns finden Sie die richtigen Reifen, in der richtigen Qualität, von namhaften Herstellern Bridgestone, Pirelli, Continental, Metzeler, Michelin, Dunlop, ...

pointS Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service
Sonthofen-Rieden • 08321-66120 • reifen-schubert.de



Schulpräsentation an der Staatlichen Realschule Immenstadt

Welche Schule ist die passende Schule für mein Kind nach der vierten oder fünften Klasse? Diese Frage stellen sich wahrscheinlich fast alle Eltern und Erziehungsberechtigten, deren Kinder die Grundschulzeit in diesem Schuljahr beenden werden oder aktuell die fünfte Klasse der Mittelschule besuchen. Ob die (Staatliche) Realschule die geeignete Schulart sein könnte, konnten Eltern, Großeltern und Kinder am Schulpräsentationssamstag kurz vor den Osterferien testen.

Die Lehrkräfte der Realschule und sehr viele Schüler:innen aller Jahrgangsstufen der Staatlichen Realschule präsentierten ihre Schule und Unterrichtsfächer. Alle Gäste waren zum Mitmachen und/oder probieren eingeladen. Zum Beispiel konnten interessierte Kinder und Eltern bei der „1 – Minuten – Challenge“ der Fachschaft Sport in der Aulaversenkung ihr sportliches Geschick unter Beweis stellen. Die Fachschaft Haushalt – und Ernährung versorgte mit den obligatorischen 5 Gemüse- und Obstportionen einer gesunden Basisernährung und die Fachschaft Physik begeisterte mit physikalischen Experimenten aus den Themenbereichen Magnetismus und Elektrizität. Zudem konnten alle Interessierten in Erfahrung bringen, was die Staatliche Realschule als digitale iPad – Schule so besonders macht. Einer interessanten Herausforderung stellten sich die zukünftigen Schüler, als sie die selbst zusammengebaute Leonardo da Vinci Brücke überquerten und somit ihre eigene Arbeit auf Funktionstüchtigkeit hin überprüften. Einen besonderen Stellenwert an diesem Nachmittag hatten die unzähligen und ausgiebigen Gespräche aller Lehrkräfte des Kollegiums und der Schulleitung mit den zukünftigen Schülereltern. Auch die anwesenden Schüler aus der 5. Jahrgangsstufe waren begehrte Ansprechpartner. Während des dreistündigen Schulhausbummels gönnten sich die Besucher noch einen leckeren Kuchen und Kaffee an der Theke der Elternbeirätinnen oder wählten sich aus dem Angebot des Fairtradestands etwas aus.

Andreas Sterzinger

Schulskiwoche – quo vadis?

Seit Bestehen der Staatlichen Realschule Immenstadt veranstaltet die Fachschaft Sport eine Schulskiwoche im Skigebiet Böslterlang und dem Hörnerhaus. Diese über 40 Jahre alte Tradition aufrecht zu erhalten wird immer schwieriger. Feste Terminzusagen Monate im Voraus für ein Quartier und schneearme Winter sind keine gute Kombination. Dies mussten die Sportlehrkräfte und Schüler in diesem Schuljahr schmerzlich erfahren. Der Märzschnee, auf welchen wir uns in den letzten 15 Jahren immer verlassen konnten, hat uns diesmal im Stich gelassen. Zeit für eine Grundsatzdiskussion:

Ist unsere Schulskiwoche überhaupt noch zeitgemäß? Noch nie hat diese Frage die Öffentlichkeit so beschäftigt wie in diesem und dem vorherigen Winter. Verständliche Argumente haben beide Seiten, die Gegner wie die Befürworter. Als Organisatoren haben wir Sportlehrkräfte die Argumente ebenfalls gegeneinander abgewogen.

Gegner argumentieren mit den Umweltauswirkungen und der Preissteigerung. Der Wintersport und speziell der Skilauf hinterlässt einen riesigen Klima – Fußabdruck in den Bergen. Schneekanonen, Skilifte und Quartiere sind wahre Energiefresser. Zusammenschlüsse und Modernisierungen bestehender Gebiete, Rodungen und Bodenplanierungen führen zu großen Einschnitten in das jeweilige Gebiet und die Zerstörung von Lebensräumen. Ein Großteil der CO₂ – Emissionen im Wintertourismus fallen rein auf die Fahrstrecken in die Wintersportregionen zurück. Zudem wird alles teurer. Die Anfahrt, die Liftkarten, die Übernachtung und Verköstigung sowie das Sportmaterial. Sind diese Kosten den Eltern noch zuzumuten? Und wollen sich die bayerischen Schulen an dieser Entwicklung beteiligen? Wozu Skifahren lernen, wenn man später vielleicht gar nicht mehr Skifahren kann?

Wir können die angeführten Argumente und Fragen vollkommen nachvollziehen, sehen als Pädagogen und im Besonderen als Sportlehrkräfte aber auch die Vorteile und den Nutzen von Schulskiwochen. Zunächst bieten diese einen Raum für die Kinder und Lehrkräfte, sich auf einer anderen Ebene zu begegnen als im Klassenzimmer. Freundschaften für die gesamte Schulzeit entstehen oder werden gefestigt, Beziehungen der Lehrkräfte zu den Kindern intensiviert. Die Abgeschiedenheit auf einer Skihütte wie dem Hörnerhaus, welche nur über ein Skigebiet zu erreichen ist, schweißt zusammen und wirkt sich nachhaltig auf das Lernen und Arbeiten im Lebensraum Schule aus. Darüber hinaus haben die Schüler die Möglichkeit, im Schnee vollkommen neue Bewegungserfahrungen zu machen oder ihre bestehenden Fähigkeiten zu verbessern. Unsere Aufgabe als Sportlehrkräfte besteht

unter anderem darin, Schüler zu lebenslangem Sporttreiben zu motivieren und anzuleiten. Nach einer Schulskiwoche kann jedes Kind Skifahren, das haben die letzten Jahrzehnte gezeigt. Wieder eine Sportart mehr, welche ein junger Mensch vielleicht im Anschluss mit Begeisterung ausüben kann. Im Fachlehrplan Sport der Bayerischen Realschule heißt es: „Durch den Unterricht im Schnee lernen die Schüler nicht nur die Fortbewegung auf einem Wintersportgerät kennen, sie sammeln auch zahlreiche Erfahrungen, die ihren schulischen und persönlichen Entwicklungsprozess nachhaltig prägen“. Im Hinblick auf die geographische Lage Bayerns sieht der LehrplanPLUS für das Fach Sport weiterhin auch das sportliche Handlungsfeld „sich auf Eis und Schnee bewegen/Wintersport“ vor. Selbst wenn im späteren Leben nicht mehr oder nur sehr wenig Skifahren wird, so hat diese eine Woche doch offensichtlich einen großen Wert. Ist man mit ehemaligen Schülern lange Zeit nach dem Schulabschluss im Gespräch, so berichten sie oftmals noch immer begeistert von ihren Erlebnissen aus dieser ganz besonderen Schulwoche. Rückmeldungen dieser Art widerspiegeln das pädagogische Potential der Schulsikurse. Dies gilt hinsichtlich der Möglichkeit, sportliche Bewegungserfahrungen im winterlichen Umfeld zu sammeln, die wichtigsten Verhaltens- und Sicherheitsregeln einzuhalten und durch die Stärkung personaler und sozialer Kompetenzen zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen und somit grundlegende pädagogische Zielsetzungen der Schule zu realisieren.

Unsere Lösung, eine so nachhaltige Wintersportwoche wie möglich:

- Wir besuchen weiterhin nahe gelegene Wintersportgebiete und verzichten auf lange Anreisen in hohe und absolut schneesichere Regionen. Im Oberallgäu können unsere Schüler weiterhin die heimischen Natur – und Naherholungsräume kennen lernen. Das Skigebiet Oberstdorf – Kleinwalsertal wurde als nachhaltig und umweltfreundlich zertifiziert.
- Einige unserer Schüler verfügen über Superschneekarten. In lokalen Skigebieten kann diese verwendet und zusätzlich Kosten gespart werden.
- Bei der kurzen Anreise setzen wir auf öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften in Elterntaxis. Dies schont die Umwelt und den Geldbeutel der Eltern.
- Wir erweitern unser Programm mit Eislaufrad, Skilanglauf, Winterwanderungen und kulturellen Aktivitäten. Diese Betätigungen sind auch bei Schneeknappheit und geschickter Quartierwahl möglich. Die Notwendigkeit in höhere Lagen über 1800m zu reisen entfällt.
- Die klimatischen Veränderungen erfordern eine reflektierte Auseinandersetzung mit den Belangen des Umweltschutzes. Auch diese soll in Zukunft ihren Weg in die Wintersportwoche finden. Entsprechend dem Lernbereich „Freizeit und Umwelt“ sollen sich unsere Schüler verstärkt mit Möglichkeiten und Grenzen sportlicher Betätigung im heimischen Lebensraum auseinandersetzen.

Und in diesem Jahr? Da wurden wir im warmen März kalt erwischt. Genau mit dem Beginn unserer Schulskiwoche musste die Hörnerbahn ihren Betrieb aufgrund von Schneemangel einstellen. Dem Optimismus der Lehrkräfte und unserer Schüler tat dies jedoch keinen Abbruch. Unser pädagogisches Anliegen im Hörnerhaus wurde mit kurzen Nächten, unzähligen UNO – Runden und Winterwanderungen dennoch erfüllt. Und für die ein oder andere Rutschpartie waren die restlichen Schneefelder allemal noch gut.

Andreas Sterzinger, Fachschaft Sport



1: Die Staatspreisträger von links nach rechts: Lukas Weizenegger, Sophia Schneider, Silvio Thomas, Lea Sophie Kiebler und Ferdinand Oetting mit dem stellvertretenden Landrat Thomas Eigstler (links) und Schulleiter Peter Eisenlauer (rechts).

Berufsschule Immenstadt

Schulabschlussfeier zum Halbjahr

Große Freude und verdienter Stolz herrschten am vergangenen Freitag unter den 116 Absolventen der Berufsschule Immenstadt. Mit dem Ende des ersten Schulhalbjahres schlossen sie ihre Ausbildung ab. Der erfolgreiche Berufsabschluss markiert für die jungen Menschen einen bedeutenden Schritt in ihrem beruflichen, aber auch privaten Leben.

Schulleiter Peter Eisenlauer hob in seiner Ansprache hervor, dass alle Absolventinnen und Absolventen in den zurückliegenden drei Jahren starke Leistungen erbracht hätten: „Ihr habt auch in schweren Phasen durchgehalten, aufgepasst und gelernt“, lobte er. Nun seien die ehemaligen Auszubildenden noch ein Stück „wertvoller“ geworden. „Aus unternehmerischer Sicht habt Ihr Euren Marktwert gesteigert, aber Ihr seid in den letzten Jahren auch als Mensch wertvoller geworden. Das kann man in Euro gar nicht messen“, führte er aus. Eisenlauer rief die Absolventinnen und Absolventen auch dazu auf, sich stetig weiterzuentwickeln: „In der heutigen Zeit sind kluge, mutige und pfiffige Menschen gefordert – Menschen wie Ihr.“

Der stellvertretende Landrat Thomas Eigstler drückte seine Freude aus, den Abend mit den erfolgreichen jungen Menschen verbringen zu können. „Ihr habt einen wichtigen Meilenstein in Eurem Berufsleben gelegt und dabei harte Arbeit, Engagement und Durchhaltevermögen gezeigt“, richtete er das Wort an die ehemaligen Auszubildenden. Deren Leistungen seien beeindruckend und verdienten höchste Anerkennung. Auch Eigstler richtete den Blick in die Zukunft der jungen Menschen: „Es beginnt nun ein neues Kapitel in Eurem Leben. Ich möchte Euch dazu ermutigen, Eure Träume zu verwirklichen und Eure Ziele nicht aus den Augen zu verlieren.“ Im Anschluss an die beiden Ansprachen wurden Schülerinnen und Schüler mit Staats-, Landkreis- und Schulpreisen ausgezeichnet. Sie hatten im Verlauf ihrer Zeit an der Berufsschule besonders starke Leistungen gezeigt. Auf den letzten offiziellen Programmpunkt der Abschlussfeier hatten sich die meisten der Anwesenden besonders gefreut: die Überreichung der

Abschlusszeugnisse durch die Lehrkräfte der jeweiligen Klassen, die dafür gesammelt auf die Bühne gerufen wurden.

Nach dem offiziellen Teil der Feier, die musikalisch vom Trio „Holzschaubüaba“ begleitet wurde, konnten sich die Gäste an einem Fingerfood-Buffet erfreuen, das von der 12. Klasse der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung vorbereitet worden war. In diesem entspannten Rahmen unterhielten sich die – nun ehemaligen – Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften und verabschiedeten sich von der Berufsschule, die in den vergangenen Jahren ein sehr wichtiger Ort für sie gewesen war.

Johann Sehrwind, der eine Ausbildung zum Koch absolviert hat und mit einer Staatspreiskunde ausgezeichnet wurde, blickte positiv auf seine Schulzeit zurück: „Der Zusammenhalt in der Klasse und mit den Kollegen war hervorragend. Meiner Meinung nach sind die Lehrkräfte an der Berufsschule fachlich und pädagogisch sehr gut ausgebildet und haben für ein Klima der Menschlichkeit gesorgt.“ Von seiner Ausbildung zeigte sich der Koch begeistert: „Ich kann diesen Beruf nur weiterempfehlen. Er wird gekennzeichnet von viel Leidenschaft, tollem Teamwork und Kollegialität – auch wenn es anstrengend sein kann, in der Küche zu arbeiten“, schmunzelte er.

Lea Sophie Kiebler, deren herausragende Leistungen während ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement mit einem Staatspreis gewürdigt wurden, berichtete ebenfalls von starker Kameradschaft während ihrer Zeit an der Berufsschule: „Wir hatten auch mit den Lehrern sehr viel Spaß und haben vom Unterricht profitiert. Wichtig war es auch, die theoretischen Inhalte dann mit der Praxis im Betrieb zu verknüpfen. Ich hatte eine schöne Zeit an der Berufsschule Immenstadt und verlasse sie mit einem guten Gefühl und viel Stolz“, erklärte Lea Sophie Kiebler abschließend.

Joachim Zinggl



DI., 21. MAI 2024
15.30 – 20.00 UHR

Blutspende rettet Leben

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende – durchgeführt vom Roten Kreuz Oberallgäu – besteht am Di., 21. Mai 2024 in der Zeit von 15.30 – 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Nikolaus.

Benötigt werden bei jedem Blutspendetermin:

- Blutspende-Ausweis und gültiger Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein). (Andere Ausweise dürfen nicht akzeptiert werden!)

Darauf sollten Sie achten:

- Essen Sie am Tag Ihrer Blutspende normal, aber nicht zu fettreich.
- Trinken Sie vor Ihrer Blutspende viel Alkoholfreies.
- Frauen dürfen 4 Mal, Männer 6 Mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.
- Der Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens 56 Tage betragen.
- Erstspender sind von der Verpflichtung, einen Blutspendeausweis vorzulegen, selbstverständlich ausgenommen. Nach der ersten Spende wird dieser automatisch per Post zugestellt.

Nähere Informationen und Hinweise kostenfrei unter 0800/9060777 oder www.blutspendedienst.com

Tag des Handwerks

Am 29.02.2024 fand der Tag des Handwerks der Kreishandwerkerschaft Oberallgäu in den Räumlichkeiten der Berufsschule Immenstadt statt. Über 100 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Immenstadt konnten in den verschiedenen Werkstätten der Berufsschule in die Welt des Handwerks eintauchen und die Vielfalt der handwerklichen Berufe hautnah erleben. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit zwei unterschiedliche Handwerksberufe kennenzulernen. Vertreten waren folgende Innungen: Friseurinnung Oberallgäu, Maler- und Lackiererinnung Oberallgäu, Schreinerinnung Allgäu, Kaminkehrerinnung Schwaben, Metall-Innung Kempten-Oberallgäu, Sanitär, Heizung- und Klimatechnik Kempten-Oberallgäu, und Zimmerer-Innung Oberallgäu.

Die Innungen legten großen Wert darauf, den Schülern und Schülerinnen ihr Handwerk möglichst praxisnah näherzubringen und haben sich tolle Projekte zum Mitmachen überlegt. Bei den Zimmerern beispielsweise durften die Schülerinnen und Schüler selbst eine Sparriegarderobe bauen. Lisa, Maya, Zoe und Lena fertigten mit Begeisterung eigene Werkstücke an und können sich auch vorstellen einen handwerklichen Beruf zu ergreifen.

Text: Martina Hold, Foto: Markus Meßenzahl



Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de



*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten
Heimholung & Bestattung
Vorsorge & Beratung



Nun beginnt der Mai und in diesem Monat gibt es einige Besonderheiten, z.B. den Maibaum, der in Bayern eine lange Tradition hat. Der abgesägte Baum wird farbenfroh geschmückt am 1. Mai in der Nähe von Dorfplätzen oder Rathäusern aufgestellt. Dieses Ereignis wird oft von Festen begleitet, bei denen die Dorfgemeinschaft zusammenkommt, um zu tanzen und die Ankunft des Frühlings zu feiern. Denn nun ist es wirklich so weit: Auch wenn im Mai mit den Tagen der „Eisheiligen“ noch frostige Nächte auf uns zukommen können, ist die warme Jahreszeit nicht mehr aufzuhalten. Es wird auch durch das Aufstellen des Maibaumes gezeigt, dass der Winter vorbei ist. Eine weitere Besonderheit in diesem Mai ist, dass ihr zwei Wochen Pfingstferien in Bayern habt, auf die ihr Euch ganz sicher schon freut. Und Vorfreude ist etwas so Tolles. Ihr könnt nun wieder viel draußen sein in dieser

ROTER WIESENKLEE



Der Rote Wiesenklee ist eine Pflanze, die in der Natur eine wichtige Rolle spielt. Er gehört zur Familie der Schmetterlingsblütler und ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch sehr nützlich für die Umwelt. Viele Schmetterlinge wie der Distelfalter und verschiedene Bienenarten lieben den Roten Wiesenklee. Sie nutzen ihn als Nahrungsquelle für ihre Raupen und als Ort, um Nektar zu sammeln. Der Rote Wiesenklee hilft nicht nur den Schmetterlingen und Bienen, sondern auch dem Boden. Er kann Stickstoff im Boden anreichern, was anderen Pflanzen hilft zu wachsen. Das nennt man Gründüngung. Durch diese besondere Fähigkeit trägt der Rote Wiesenklee dazu bei, dass die Natur im Gleichgewicht bleibt und gesund bleibt.



SCHAUGENAU

Irgendetwas ist anders auf dem rechten Bild. Findest Du die 10 Unterschiede, die sich hier reingesummt haben.



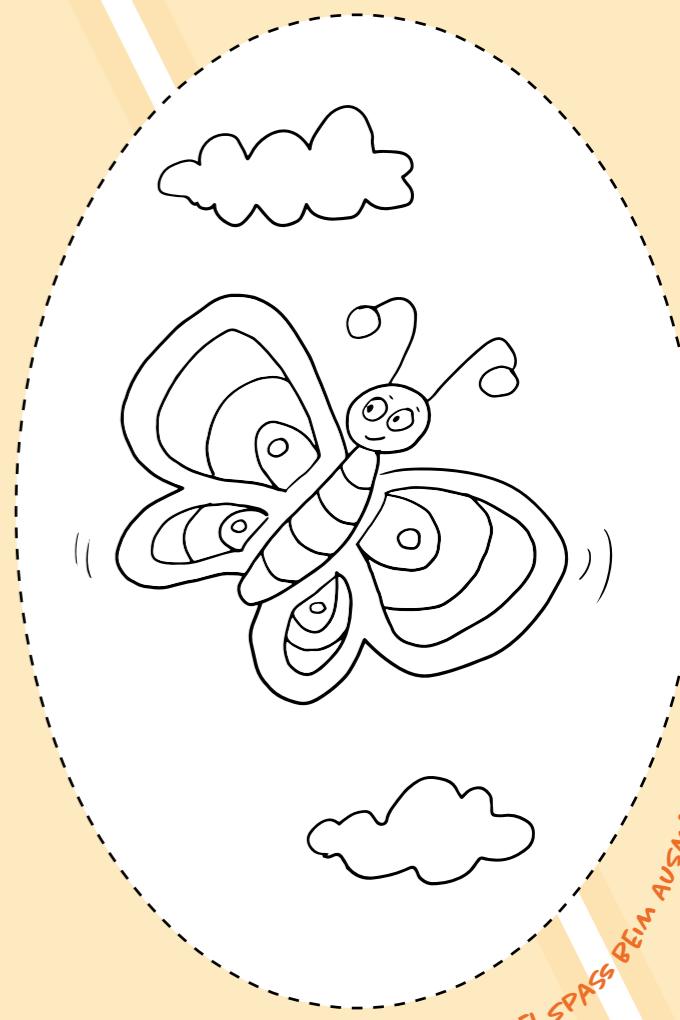
MEMORY AUS STEINEN BASTELN

Jahreszeit und habt so viele Möglichkeiten. Habt ihr zum Beispiel schon mal ein Picknick gemacht? Vielleicht malt oder schreibt ihr ja auf, was ihr alles in den Ferien machen möchtet. Dann kommt in eurer schulfreien Zeit sicher keine Langeweile auf! Ihr könnt sogar ein richtiges Ferienbuch daraus gestalten und aufschreiben, was ihr erlebt. Es kann auch sehr lustig sein, wenn man mit Freund*innen gemeinsam daran arbeitet.

Es macht einfach so viel Spaß, Steine zu sammeln. Aber wie wäre es, wenn ihr daraus ein Spiel gestaltet! Sammelt immer 2 Steine, die sich ähnlich sehen. Ihr könnt so einige Paare zusammestellen. Diese Stein-Paare bemalt ihr mit dem gleichen Motiv. Was darauf zu sehen ist, entscheidet ihr. Das können einfache Zeichen sein oder bunte Mandalas, Tiere oder genau das, was euch gefällt. Wenn alle Steine bemalt sind, könnt ihr sie mit dem Motiv nach unten verteilen und Memory spielen. Je mehr Stein-Paare ihr habt, desto spannender wird es!

Ihr braucht:

- Gesammelte Steine mit mindestens 10 Stein-Paaren
- Acrylfarben in Töpfchen oder Acrylstifte oder Acryl-Marker. Sie sind sehr gut geeignet zum Bemalen von Steinen.



VIEL SPASS BEIM AUSMALEN!

Evangelische Kirchengemeinde

Ausgewählte Gottesdienste in der Erlöserkirche

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr Jubelkonfirmation

Eingeladen sind alle goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden (und die höheren Jubiläen), dieses schöne Jubiläum mit der Kirchengemeinde zu feiern. Wenn Sie weitere Jubilare kennen, geben Sie die Einladung sehr gerne weiter und im Gemeindebüro (08323 8671 oder pfarramt.immenstadt@elkb.de) Bescheid. Eingeladen sind alle, die innerhalb der letzten Jahre oder in diesem Jahr das 50-jährige Konfirmationsjubiläum gefeiert haben oder feiern.

Sonntag, 12. Mai, 17.00 Uhr Festgottesdienst

anlässlich des 65. Dienstjubiläums des Mesners Christian Zander mit dem Regionalbischof Axel Piper.

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst,

musikalisch gestaltet von Astrid Schütz (Orgel) und Peter Hoffmann (Trompete), im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Friedensgebet

Mittwoch, 8. Mai um 19.00 in der Erlöserkirche

Beten mit den Psalmen, historischen und neuen Gebeten für den weltweiten Frieden. Dazu meditative Musikstücke und kurze Impulse über Kriege, Konflikte und die Möglichkeit, den Frieden zu erlangen.

Gottesdienst im Freien an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 9. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst bei der Schmiedelerkapelle, Unterm Bild 31, Blaichach-Ettensberg

musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. Bei schlechtem Wetter in der Stephanuskirche Blaichach.

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Am Dienstag, 21. Mai um 14.30 Uhr

herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus mit dem Thema „Die Biene“



Rotary begeistert Grundschüler fürs Lesen

Schüler begeistern Jury und Publikum

Weil Rotary sich vor Ort und weltweit auch für Bildung engagiert, führt der Rotary Club Oberstaufen-Immenstadt seit 10 Jahren an 9 Grundschulen für die 4. Klassen einen Vorlesewettbewerb durch.

Ab November sind insgesamt 16 Klassen mit 131 Schülern der Einladung gefolgt. Jeweils zwischen 5-10 Kinder einer Klasse hatten die freie Wahl, sich dem Wettbewerb zu stellen. Alle Teilnehmer erhielten eine Teilnehmerurkunde, die jeweiligen Klassensieger einen Buchgutschein.

Jetzt trafen sich die Klassenbesten im Museum Hofmühle in Immenstadt, um den Clubsieger auszuwählen. 16 Kinder gaben ihr Bestes. Sie lasen im voll besetzten Hofmühlesaal vor einem gespannt lauschenden Publikum drei Minuten einen unbekannten Text aus „Frau Honig – die Schule der Fantasie“ von Sabine Bohlmann. Bewertet wurde die Lautstärke, Lesetempo, Modulation und Interpretation. Das Niveau war in diesem Jahr besonders hoch, sodass für die Jury die Entscheidung nicht leicht war.

Aber souverän, mit fester Stimme, lebendig und unaufgeregt überzeugte die diesjährige Siegerin: Johanne Vollmer aus der Grundschule Immenstadt-Stein sowohl die Jury als auch die Zuhörer. Johanne wird den Rotary-Club Oberstaufen-Immenstadt im Juni in Augsburg beim Distriktsentscheid vertreten. Die Initiatorin und Organisatorin Frau Marianne Hesseln bedankte sich bei den Vortragenden, der Jury, allen Zuhörern. Ein besonderer Dank galt dem Team des Heimatvereins Immenstadt für die langjährige freundliche Aufnahme und Begleitung in der Hofmühle.

Rotarierin Marianne Hesseln verabschiedete sich nach diesem zehnten erfolgreichen Durchgang von ihrem Herzensprojekt. Bei einer kleinen Feier im Anschluss, wurde ihr für ihr großes 10jähriges Engagement von der Club-Präsidentin Susanne Geisser herzlich gedankt. Es gab dann noch die erfreuliche Ankündigung: Rotarierin Cathrin Caspary wird das Projekt künftig in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Team fortführen.

Foto und Text, Rotary Club Oberstaufen-Immenstadt
Clubsiegerin Johanne Vollmer aus der Grundschule Stein, vierte von rechts

Spielmobil Sommer 2024

Wir suchen engagierte ehrenamtliche Betreuer (m/w/d) für den Zeitraum vom 19.08.2024 bis 23.08.2024.

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehört:

- Ihre Tätigkeit umfasst die Betreuung der Kinder von 6 bis 12 Jahre mit einem ganztägigen Spiel- und Bastelangebot mit dem Thema „Druiden, Barden, wilde Stämme“
- Sie werden in einer 1-tägigen Schulung auf Ihre Aufgabe vorbereitet

Was wir erwarten:

- Sie sollten mindestens 18 Jahre alt sein
- Motivation, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Was wir bieten:

- Eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Bezahlung einer täglichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,- Euro

Die Ausschreibung richtet sich an junge Erwachsene, Mütter oder Väter, Jugendgruppenleiter und Praktikanten. Bei Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen die Leitung des Referates Schulen, Soz. Koordination, Kindertagesstätten, Frau Köberle gerne zur Verfügung (Tel. 08323/9988-350).

Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an das Personalreferat, Herrn Wenninger unter der 08323/9988-140 wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte bei uns einreichen:

Per E-Mail (eine PDF-Datei): personal@immenstadt.de

Oder schriftlich: Stadt Immenstadt i. Allgäu
Personalreferat - Marienplatz 3-4
87509 Immenstadt i. Allgäu

Der Kinderschutzbund Immenstadt

Neue Mitarbeiterin in der Beratungsstelle



Kathrin Kabitz ist seit Februar 2024 im Familienzentrum tätig. Wir freuen uns sehr, dass sie nun als weitere qualifizierte Fachkraft unser Beratungsteam verstärkt, um Familien in schwierigen Lebenslagen zur Seite zu stehen.

Frau Kabitz ist ausgebildete

- systemische Beraterin/ Coach
- systemische Kinder- und Jugendtherapeutin
- Heilpraktikerin Psychotherapie.

Sie ist in folgenden Bereichen tätig

- Familienberatung, Krisenintervention
- Krisensprechstunde - Frühe Hilfen für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren
- Begleiteter Umgang - Umgangsberatung – Umgangscafé
- Ansprechpartnerin für die Gruppenangebote

Unsere Präventionsangebote umfassen

- Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder“
- Offene Babygruppe – Leben mit dem Neugeborenen
- Familiencafé für Eltern mit ihren Kindern
- Kleinkinderbetreuung im Mini-Kindergarten
- Hausaufgabenbetreuung

Werden Sie Familienpate!

Neue Familienpatinnen und -paten sind herzlich willkommen. Sie erhalten eine kostenlose Ausbildung und werden auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie unterstützen, begleiten und entlasten Eltern.

Unsere Familienpatinnen und -paten gefällt es, sich für etwas Sinnvolles zu engagieren. Sie haben Freude am Zusammensein mit Kindern und Eltern und empfinden es auch als bereichernd, Familien zu entlasten und ihnen bei ihren alltäglichen Sorgen zur Seite zu stehen. Wenn Sie interessiert sind und mehr erfahren wollen, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Email.

Kontakt:

Familienzentrum Kinderschutzbund Immenstadt,
Mittagstraße 6, 87509 Immenstadt

Tel.: 08323/4195

Email info@kinderschutzbund-immenstadt.de



Immenstädter Gymnasiasten in Sofia

Ein voller Erfolg!

Dieses Jahr fuhren 26 Jugendliche der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums Immenstadt zum kulturellen Austausch mit dem Galabov-Gymnasium nach Sofia. Programm punkte waren der Schulbesuch, das Rilakloster mit der Rila-Höhle, die wunderschöne Altstadt von Plovdiv und natürlich Sofia. Der Austausch machte den Teilnehmern sichtlich Spaß und brachte vielfältige Einblicke in das Leben in Bulgarien. Die Jugendlichen sowie die begleitenden Lehrkräfte, Kristin Böck und Markus Kubatschka, waren gleichermaßen begeistert von dieser Reise.

Das Foto zeigt die Teilnehmer des Bulgarienaustausches mit ihren Partnern und den begleitenden Lehrkräften in Plovdiv, der europäischen Kulturhauptstadt von 2019.

Pilotprojekt „Girls‘Day Campus“ am Gymnasium Immenstadt

Ziel des Projektes ist es, die Mädchen für Technik zu begeistern und das Spektrum ihrer Berufs- und Studienwahl im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu erweitern. Im ersten Halbjahr konnten die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10 und 11 in verschiedenen Firmen erste Praxiserfahrungen sammeln. Beeindruckend fanden sie auch den Besuch an der Hochschule Kempten im Schülerlabor der Sinneswahrnehmungen. Die Berufs- und Studienorientierung stand hier im Vordergrund. Bereits zwei Exkursionen haben die 15 Mädchen der 7. und 8. Klassen erleben können, bei denen es um Praxisprojekte im MINT-Bereich geht. Weitere Aktionen werden bis zum Schuljahresende folgen. Immenstadt ist einer von zwei Standorten, an denen dieses Pilotprojekt durchgeführt wird. Initiatoren und Finanzierer sind die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm. Förderer sind die Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, die Regionaldirektion Bayern sowie das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Ulrike Hitzler, Schulleiterin



Märchen aus Frankreich

Aus dem fernen Südfrankreich war die professionelle Märchenerzählerin Catherine Bouin ans Gymnasium Immenstadt gekommen, um dort allen Französischschülerinnen und -schülern kleine Geschichten auf Französisch zu erzählen. Durch ihre klare Stimme und eindrucksvolle Gestik und Mimik ließ sie die Märchen aus aller Welt lebendig werden. Am Ende durften alle Schüler mit Stolz feststellen, dass sie „tout compris“, „alles verstanden“ hatten. Vielen Dank für ein authentisches Stück Frankreich im Schulalltag!

Regina Eimüller

Foto: Kristin Böck

Vernetzungstreffen der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage

Im März setzten sich Dania Abdulamir, Michelle Erario, Luisa Kessler und Gwenna Schöning (10b) intensiv mit den Themen „Rassismus“ und „Diskriminierung“ auseinander. In verschiedenen Workshops Beispielsweise wurden nach sehr engagierte Diskussionen Maßnahmen erarbeitet, die in den Bereichen „Schule und Gemeinschaft“ sowie „Freunde und Familie“ ergriffen werden müssen, um gegen Hass in diesem Zusammenhang vorzugehen.

Rückblickend sind sich alle Teilnehmerinnen einig, dass die Beschäftigung mit diesem umfangreichen Themenkomplex in Babenhausen als sehr wertvoll und aufschlussreich war. Denn als Träger des Titels „SOR-SMC“ ist es Aufgabe der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Immenstadt, sich einzubringen, gegebenenfalls laut zu werden und einen (wenn auch sehr kleinen) Beitrag dazu zu leisten, Schule und Gesellschaft zu einem sichereren und lebenswerten Ort für jede Einzelne und jeden Einzelnen zu machen!

Gwenna Schöning, Heike Glinka



Viele Auszeichnungen beim Wettbewerb „Der Erde eine Zukunft geben“

Freuen konnten sich 18 Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Bildern beim Raiffeisen-Jugendwettbewerb teilgenommen haben und von der Jury ausgezeichnet wurden. Kino-gutscheine erhielten die jeweiligen Klassensieger, weitere Gutscheine die Besten aus der Region Kempten-Oberallgäu. In die nächste Wettbewerbsrunde haben es zwei vom Gymnasium Immenstadt geschafft:

Aus der 5c Elias Hage und aus der 8c Laura Mittermeier für ihr Bild „Den Pflanzen ihren Lauf lassen“.

Für die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die insgesamt mitgemacht haben, erhält das Gymnasium Immenstadt 500 Euro, die der Kunst zugutekommen wird. Danke an die Teilnehmer und an die Kunstrehrkräfte unter Leitung von Hans-Jörg Rieder.

Ulrike Hitzler, Schulleiterin

Helferkreis Asyl-Immenstadt Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Neues Leitungsteam für die Kleiderkammer dringend gesucht!

Leider muss die Kleiderkammer im ehemaligen Bergwachthaus in der Mummener Straße bis auf Weiteres geschlossen bleiben. Denn es fehlen neue Kräfte, die diese wichtige Einrichtung betreuen könnten. Wer sich ein Engagement in diesem so sinnvollen, wie notwendigen Ehrenamt vorstellen kann, wendet sich bitte an:

Tanja Aliti-Weber (Asylsozialberaterin der Stadt Immenstadt)
08323 9988 351 oder 0151 40659 977 oder T.Aliti-Weber@immenstadt.de

Zur Beachtung: Zurzeit ist die Kleiderkammer geschlossen!

Fahrradwerkstatt sucht dringend:

- Fahrräder für Kinder/ Damen/ Herren
- Kinderfahrradanhänger
- Kinderfahrradsitze
- Fahrradhelme für alle

Die Fahrradwerkstatt hat normalen Öffnungszeiten

Dienstag: 18:30 – 20:00 Uhr
Peter Keim 08323 7289

Bitte rufen Sie vorher an!
Montag bis Freitag: von 9:00 bis 16:00 Uhr

Ihr Team der Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt und der gesamte Helferkreises Asyl Immenstadt

Beratungstermine im Mai 2024

In der Stadtverwaltung – Verwaltungsgebäude Kirchplatz 7 – Besprechungsraum UG

Rentenberatung
(Herr Lindenbacher, Tel. 08321/85 336)

Di., 14.05.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung
Di., 28.05.2024, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)
(ASB Immenstadt, Tel. 08323/99813-29)
Mi., 08.05.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr
Mi., 22.05.2024 von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas
(Frau Wippler, Tel. 08321/6601-12)

Di., 28.05.2024 von 10:00 – 12:00 Uhr



Mädchenrealschule Maria Stern

Kunstausstellung bei Optik Gröbl-Moritz

Als Abschlussarbeit ihrer vier Jahre „Wahlpflichtfach Kunst“ bemalten die 17 Schülerinnen einen 20 x 20 x 20 cm großen Holzquader mit Acrylfarben. Die Aufgabe hieß „ICH“. Jede Seite hatte ein Thema aus der Kunstgeschichte, das auf die eigene Person umgestaltet werden sollte: das Portrait im Stile der Blauen Periode von Picasso, ein Renaissanceporträt, das Lieblingstier nach Franz Marc aus dem Deutschen Expressionismus, das Portrait im Stile des Analytischen Kubismus, eine Metamorphose mit persönlichen Dingen (Surrealismus) und ein abstrahiertes Portrait nach A. Jawlensky.

Die Würfel werden im April in den Schaufenstern und im Laden der Firma Optik Gröbl-Moritz in Immenstadt ausgestellt und können somit einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Anmeldung und Einschreibung

für das Schuljahr 2024/25

Für die Anmeldung zum Schuljahr 2024/25 ist folgender Ablauf geplant:

Bitte nutzen Sie die Voranmeldung Online.

Diese ist ab sofort möglich. Den Link dazu finden Sie unter www.maria-stern.de.

Unsere Einschreibezeiten sind wie folgt:

Donnerstag, 2. Mai von 13:30 – 17:30 Uhr

Freitag, 3. Mai von 13:30 bis 17:30 Uhr

Montag, 6. Mai von 13:30 bis 16:00 Uhr

Bitte unbedingt beachten:

Die Einschreibung an der Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt ist Früher als an staatlichen Schulen! Zahlreiche Fragen und Antworten rund um die Einschreibung finden sie auf unserer Homepage.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter Telefon 0821 455813800 zur Verfügung.

Joachim Sailer, Schulleiter

Aktion „Nachhaltig Bäume pflanzen“

Am 9. und 22. April 2024 durften die Mädchen der 6. Klassen im Forstgebiet Mitten – Oberstixner mit voller Tatkraft nachhaltig Bäume pflanzen.

Nach den Erklärungen des Försters Herrn Träger wurden unter dem Einsatz spezieller Spaten und viel Muskelkraft Pflanzlöcher im lehmigen Boden ausgehoben, die Setzlinge mit genügend Wurzelfreiheit eingepflanzt und gekennzeichnet. Aufgrund der immer wärmeren Temperaturen fallen viele Fichten v. a. dem Borkenkäfer zum Opfer. Deshalb wurden ans Klima angepasste Setzlinge wie Bergahorne, Linden oder wilde Obstbäume verpflanzt. Hierbei lernten die Schülerinnen nicht nur, wie man richtig pflanzt und wie die Anordnung im Wald am besten ist, sondern auch im Teamwork zu arbeiten und sich engagiert für die Umwelt einzusetzen. Belohnt wurden die Mädchen außerdem mit einer hofeigenen Brotzeit von Familie Dünser, deren Waldstück bepflanzt wurde. Nach der Arbeit an der frischen Luft schmeckte diesen allen sichtlich und die Mädchen konnten nach dem aufregenden und anstrengenden Vormittag gestärkt den Heimweg antreten.

Barbara Lindenbacher

Kinder gestalten Altennachmittag

Besuch von Kindern des kath. Kindergartens St. Nikolaus bekommt der städtische Altennachmittag am Mittwoch, 17. April, 14.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim St. Nikolaus. Herzlich eingeladen sind alle Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im April geboren sind.

Für 2024 hat das Organisationsteam, jeweils mittwochs um 14:00 Uhr im kath. Pfarrheim St. Nikolaus, noch folgende Altennachmittage geplant:

15. Mai (Muttertag), 12. Juni, 17. Juli (Sommerfest, Alleinunterhalter Wolfgang Faltus), 11. September, 16. Oktober, 13. November, 11. Dezember



Grundschule Königsegg

Mit Nägli den Frühblüher auf der Spur

Viel zu erforschen gab es kürzlich für die Erstklasskinder der Königsegg-Grundschule Immenstadt bei einer Aktion im Rahmen der Naturparkschule. Dazu begrüßte Oliver Scherm als Experte, zusammen mit dem Naturparkmaskottchen "Nägli" (Foto), die Kinder und ihre Lehrkräfte am Kalvarienberg. Hier gab es für sie an vier Stationen interessante Dinge rund um das Thema "Frühblüher und Tiere auf der Frühlingswiese" zu entdecken.

Foto: Claudia Ulrich



**Erfolgreich vermieten?
Am besten mit uns.**

Jetzt 20 % der Maklercourtage sparen.*

Unser Mietservice bietet Ihnen ein Komplett Paket für Ihre Vermietung:

- ✓ Ermittlung des marktüblichen Mietpreises
- ✓ Erstellung eines aussagekräftigen Exposés
- ✓ Werbung für Ihre Immobilie in den Sparkassen-Filialen, online und in der Zeitung
- ✓ Erstellung des Mietvertrages
- ✓ Vorgespräche und Wohnraumbesichtigungen mit ausgewählten Interessenten
- ✓ Bonitätsprüfung des Mieters oder der Mieterin

*Aktionszeitraum vom 01. Mai bis 15. Juni 2024. Begünstigt sind alle Vermieter, die einen Maklerauftrag im Aktionszeitraum unterzeichnen. Das Angebot bezieht sich ausschließlich auf Mietobjekte. Es werden 20% auf die reguläre Maklerprovision in Höhe von zwei Nettokalmtielen nachgelassen, die Mehrwertsteuer bleibt dabei unberücksichtigt. Nicht mit anderen Aktionen oder Nachlässen kombinierbar. Rechenbeispiel: Nettokalmtiete: 800 Euro, Reguläre Maklerprovision: 1.600 Euro zzgl. MwSt., Aktionsbegünstigte Maklerprovision: 1.280 Euro zzgl. MwSt. - mit dieser Aktion sparen Sie: 320 Euro (und bezahlen außerdem eine geringere MwSt.).



minCam
vision meets precision

WILLST DU? WIR WOLLEN

WIR SUCHEN DICH...

für unseren Standort in Immenstadt

- Mechatroniker (m/w/d)
- Produktionshelfer – Konfektionierung (m/w/d)

BEWIRB DICH...

Details und weitere Stellen-ausschreibungen unter:
www.mincam.de/karriere-mincam

RAUSCH INTERNATIONAL GROUP | rausch minCam rausch rausch DART



Private Wirtschaftsschule Merkur
Hurra, hurra, es ist Abschlussfahrt!

Direkt im Anschluss an die Osterferien ging es für die beiden Abschlussklassen (V10 und Z11) der Privaten Wirtschaftsschule Merkur fünf Tage lang nach Prag. Treffpunkt: Montagmorgen am ZOB in München. Von dort aus brachte der Flixbus die 13 Schülerinnen und Schüler sowie zwei Lehrkräfte in die tschechische Hauptstadt. Bei strahlendem Sonnenschein standen täglich Aktivitäten, wie eine Bootstour auf der Moldau oder eine historische Stadttour mit VR-Brillen, auf dem Programm. Die Abendgestaltung variierte ebenfalls von Tag zu Tag: gemeinsames Kochen und Kässpazieren essen, UEFA Champions League im AirBnB schauen oder Gesellschaftsspiele, es wurde nie langweilig. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen im Gepäck, trat die Gruppe am Freitag ihre Heimreise an. Einerseits wehmütig, wegen der spannenden Zeit in Prag, andererseits froh, wieder zu Hause zu sein, erreichten alle am Abend wieder das Allgäu. Nun heißt es Endspurt und volle Konzentration, denn im Juni beginnen die Abschlussprüfungen, die den Schülerinnen und Schülern noch einmal viel abverlangen. Am Ende jedoch steht die Belohnung für die Bemühungen, der wir hoffnungsvoll entgegenblicken: Die Mittlere Reife in der Tasche und eine Schulzeit voller Erinnerungen, zu der auch diese Abschlussfahrt gehört.

Städtischer Altennachmittag zum Muttertag

Am Mittwoch, 15. Mai, 14.00 Uhr, im kath. Pfarrheim St. Nikolaus, feiert der städtische Altennachmittag nachträglich den Muttertag. Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren des Stadtgebietes und besonders Jubilare, die im Mai geboren sind.



Bike & Ride Fahrradboxen am Bahnhof Immenstadt

Neue Tarife ab 01. Mai 2024

Wir als Stadt Immenstadt möchten die Bedingungen für Fahrradfahrer im Städle verbessern. Östlich des Bahnhofgebäudes findest Du unsere Bike & Ride Box.

Von den 12 Doppelstockboxen haben die unteren sechs Boxen eine Lademöglichkeit für E-Bikes integriert. Dein Fahrrad ist somit an einem sauberen, trockenen und vor Vandalismus und Diebstahl geschützten Platz untergebracht. Außerdem ist eine kleine Servicestation installiert.

Tarife der Fahrradboxen am Bahnhof Immenstadt	
Box ohne Ladefunktion:	
2 Stunden	0,50 €
Tagesmiete	1,00 €
Wochenmiete	4,00 €
Monatsmiete	15,00 €
Box mit Ladefunktion:	
2 Stunden	0,60 €
Tagesmiete	1,50 €
Wochenmiete	5,50 €
Monatsmiete	17,50 €

Dann heißt es nur noch App herunterladen, registrieren und die entsprechende Box buchen. Anschließend erhält man einen Freigabecode zum Öffnen der Box. Die Bezahlung erfolgt über ein Bezahlsystem via Internet.

Hier gelangst Du direkt zur Buchung der Bike & Ride Boxen:
<https://www.bikeandridebox.de/order/booking>

eisenmann

ZU JEDEM LOTUS-GRILL
GIBT ES BRENNPASTE UND
BUCHENHOLZKOHLE
GRATIS DAZU!

Angrillen...

HAUSHALT · LEDERWAREN · GESCHENKE · BAHNHOFSTRASSE 26 · 87509 IMMENSTADT · TELEFON 08323 8675
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: MONTAG - FREITAG 09.30 - 18.00 · SAMSTAG 09.00 - 16.00 · WWW.EISENMANN-IMMENSTADT.DE



Mittelschule Immenstadt

„Der Erde eine Zukunft geben“

54. Internationaler Raiffeisen-Jugendwettbewerb

Herr Loritz von der Raiffeisenbank überreichte einigen Schülerinnen und Schüler Gutscheine vom Kino Immenstadt. Die Künstler und Künstlerinnen haben beim Wettbewerb den jeweiligen Klassensieg errungen. Ebenso darf sich die Fachschaft Kunst über einen stattlichen Betrag von 300,00 € freuen. Schulleiter Herr Meßenzahl (rechts im Bild) gratulierte den Gewinnern und bedankte sich bei Herrn Loritz für die Überbringung der Preise. Frau Lohmeier (links im Bild) organisierte, wie bereits in den vergangenen Jahren auch, den Kunstwettbewerb und vertrat die Mittelschule Immenstadt in der Ortsjury.

Bild und Text: Martina Hold

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Samstag, den 11. Mai 2024 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Gerlinde Dinnebier: 08323 / 62 17

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Infonachmittag an der Mittelschule Immenstadt

Am 20. März freuten sich die Schulleitung und Lehrer der Mittelschule über viele interessierte Schüler und Schülerinnen der Grundschulen Rettenberg, Stein und Immenstadt, die mit ihren Eltern gekommen waren, um die Mittelschule kennen zu lernen.

Zu Beginn erfuhren die Eltern in einem kurzen Vortrag, dass mit dem Abschluss der Mittelschule alle Türen in der Berufs- und Studienwelt offenstehen. In den berufsorientierenden Fächern Wirtschaft, Technik und Ernährung spezialisieren sich die Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse und machen nach der 9. Jahrgangsstufe eine Prüfung in diesem Fach. Besonders gute Jugendliche können im M-Zug in der 10. Jahrgangsstufe zusätzlich noch den mittleren Bildungsabschluss erwerben. Mit diesem Abschluss können die Schülerinnen und Schüler sowohl eine Ausbildung beginnen als auch eine weiterführende Schule besuchen.

An einem vielfältigen, bunten Nachmittag konnten die Schülerinnen und Schüler die Schule kennenlernen und in vielen Unterrichtsfächern aktiv mitmachen. Gestaltet wurde der Informationsnachmittag von Lehrkräften und Schülern der Schule. Der Elternbeirat organisierte den Kaffee- und Kuchenverkauf in der Mensa.

Bild und Text: Martina Hold

Thalia übernimmt die Buchhandlung Lindlbauer

Mitte April durfte Erster Bürgermeister Nico Sentner gemeinsam mit unserem Wirtschaftsförderer Stefan Holzinger Thalia besuchen. Dies war ein besonderer Moment, da Thalia, eine führende Buchhandelskette, die renommierte Buchhandlung Lindlbauer in Immenstadt übernommen hat. Wir können uns alle auf eine Fortführung des großartigen Sortiments und der kompetenten Beratung freuen, die wir bei Lindlbauer so geschätzt haben.

Die Übernahme markiert nicht nur den Beginn eines neuen Kapitels für die Buchhandlung Lindlbauer, sondern auch einen bedeutenden Meilenstein für unsere Gemeinde. Seit 44 Jahren war die Familie Lindlbauer unermüdlich im Einsatz und hat unser Städtle geprägt und bereichert. Ihr Engagement und ihre Hingabe verdienen unseren aufrichtigen Dank und Respekt.

Wir wünschen Thalia und dem gesamten Team, unter der Leitung von Frau Annette Kölbl, einen erfolgreichen Start und alles Gute.

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1

Kostenlose Vorort-Beratung

08374 588145 • WWW.BADELIX.DE

Erfolgreiche Woche im TV Stein Ferien-Sportcamp

23 Kinder des TV Stein freuten sich in der zweiten Osterferienwoche von 02.04.-05.04.2024 zwischen 7:30 Uhr und 15:30 Uhr auf ein spannendes, abwechslungsreiches Programm im TV Stein Ferien Sportcamp, betreut und durchgeführt durch zwei ehrenamtliche Übungsleiterinnen, Annika Görmiller und Wenke Hoffmann, sowie Marie Hoffmann, die jugendliche Helferin.

Beginnend mit einem täglichen Begrüßungsrythmus und einem Teamkooperationsspiel starteten wir gemeinsam in den Tag. Danach ging es in die Turnhalle. Am ersten Tag beschäftigte uns alles rund um den Ball. Vormittags gab es Ballstationen (werfen-fangen, Fußball, Basketball), am Nachmittag standen dann Mannschaftsballspiele wie „Ostereierklau“ oder „Wandball“ auf dem Programm. Am Mittwoch ging es dann in die „Affenkiste“. Die ganze Steiner Turnhalle wurde in einen erlebnisreichen Parkour umgewandelt. Es gab die „Affen“ und die „Jäger“, die sich gegenseitig einholen mussten. Berührte jemand den Boden oder wurde gefangen, musste man in die „Affenkiste“ und dort die Sprossenwand besteigen um wieder „frei“ zu sein. Turnen stand am dritten Tag an. Es gab verschiedene Stationen zum Klettern, balancieren, schwingen und springen. Die Kinder konnten sich ausprobieren und neue Seiten an sich entdecken. Abschließend wurden die Stationen mit dem Spiel „Feuer – Wasser – Blitz“ verbunden. Nach dem täglich frisch zubereiteten Mittagessen gab es nachmittags Zeit für Ruhe. Nach einer kleinen Kinderyogaeinheit ließen wir den Tag auf dem danebengelegenen Bolzplatz mit Tischtennis, Fußball und Fangen ausklingen. Der letzte Tag wurde dann noch zum krönenden Abschluss. Bepackt mit zwei Bollerwagen marschierten wir in schnellen Schritten an die Iller. Dort wartete bereits unsere Erlebnispädagogin, Stefanie Huckenbeck von der „WENDEPLATTE ALLGÄU“. Während ein Teil der Kinder sich zusammen mit Steffi von der Fußgängerbrücke am Illerdamm mit Klettergurt, Helm und top gesichert in die Tiefe wagten und abseilten, hielten sich die restlichen Kinder an einer nahegelegenen Kiesbank direkt an der Iller auf. Dort wurde ein Lagerfeuer zusammen entfacht, Steine bemalt und die Kinder bauten gemeinsam einen Damm oder kletterten und rannten übers Gelände. Am Ende des Tages konnten wir in erschöpfte aber glückliche und stolze Kinderaugen sehen. Der TV Stein i. Allgäu e.V. dankt allen recht herzlich die das Sportcamp möglich gemacht haben.

Text und Bild: Annika Görmiller

Baue mit uns die Maschinen für die Produkte von morgen!

www.albrecht-elektrotechnik.de

f @ in

Hier in 60 Sek. Bewerben!

albrecht
ELEKTROTECHNIK
MASCHINENBAU



© Madlen Krippendorf

Alexa Hennig von Lange

Zwischen den Sommerndas
allgäuer
literatur
festival

Donnerstag, 16.05.2024, 19:30 Uhr

Literaturhaus Allgäu

Eine Liebe in dunklen Zeiten – und eine Frau, die sich die Frage nach der Schuld stellen muss Isabell zieht mit ihrer kleinen Familie in die Nähe ihrer Großmutter Klara. Durch Zufall entdeckt sie in deren Reihenhaus einen Karton mit Tonbandkassetten. Darauf offenbart die alte Frau, die Isabell immer als unnahbar empfunden hat, ein Geheimnis, das sie sich am Ende ihres Lebens unbedingt von der Seele reden wollte – und das in ihrer Familie bis heute nachwirkt.

Sommer 1939: Klara und Gustav heiraten, und obwohl es nur eine kleine Feier ist, herrscht bei allen das Gefühl vor, dass etwas Großes beginnt. Ihr Zuhause richten sie sich in einem Häuschen neben dem Frauenbildungsheim ein, das Klara für die Nationalsozialisten leitet. Das jüdische Mädchen Tolla, das Klara über Jahre bei sich versteckt hat, soll mit einem Kindertransport ins sichere Ausland kommen. Nun scheint ein Stück Normalität möglich, wenigstens für kurze Zeit. Denn dass dies der letzte Sommer vor dem Krieg sein wird, ist überall zu spüren. Wenig später wird Gustav eingezogen und Klara, inzwischen schwanger, muss ihren Weg durch das Dritte Reich, zwischen Schuld und Verantwortung, allein finden. Als der Krieg schließlich in die Stadt am Harz zurückkommt, stellt sich für Klara die Frage, ob ihr das Leben wirklich keine andere Wahl gelassen hat. Nach dem SPIEGEL-Bestseller »Die karierten Mädchen« der zweite Band der Trilogie, die von den 1930ern bis in die 1960er-Jahre reicht inspiriert von den Lebenserinnerungen von Alexa Hennig von Langes Großmutter, die mit über neunzig Jahren ihre eigene Lebensgeschichte auf mehr als 130 Kassetten dokumentierte Alexa Hennig von Lange, geboren 1973, wurde mit ihrem Debütroman »Relax« 1997 zu einer der erfolgreichsten Autorinnen ihrer Generation. 2002 wurde sie mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Bei DuMont erschienen die Romane »Risiko« (2007), »Peace« (2009), »Kampfsterne« (2018), »Die Weihnachtsgeschwister« (2019), »Die Wahnsinnige« (2020) und 2022 »Die karierten Mädchen«. Die Schriftstellerin lebt mit ihrem Mann und ihren fünf Kindern in Berlin.

Reservierung: karten@literaturhausallgaeu.de und **tel. unter 08323/9988555.** Bestellte Karten müssen bis 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.
Verkauf: Stadtbücherei Immenstadt, Fidel-Schlund-Platz 1, 87509 Immenstadt und an der Abendkasse.

**WIR GESTALTEN
GARTENTRÄUME**

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 08323 9 69 21 98
www.cubus-gartenbau.de

20 Jahre
cubus
GARTENBAU

@ cubus_gartenbau



Matthias Brodowy © T. Rodriguez

**Matthias Brodowy**
„Keine Zeit für Pessimismus“Samstag, 04.05.2024, 20 Uhr (Einlass 19:30 Uhr)
Museum Hofmühle Immenstadt

Matthias Brodowy ist ein klassischer Künstler: Ein Hypochonder, der in der nächsten Sekunde irgendwelchen über ihn einbrechenden Super-Gau erwartet. Im Zweifel einen dinosauresken Meteoriteneinschlag. Und gerade deswegen ist er der Meinung, dass definitiv keine Zeit mehr für Pessimismus ist. Klingt widersprüchlich?

Brodowys zehntes Programm ist wie immer politisch, literarisch, musikalisch! Darüber hinaus frönt der selbsternannte Vertreter für gehobenen Blödsinn gerne auch der gepflegten Albernheit und der grotesken Geschichte.

Matthias Brodowy steht seit 1989 auf der Kabarettbühne, wurde von Hanns-Dieter Hüsch entdeckt und gefördert und erhielt zahlreiche Kabarettpreise, darunter das „Schwarze Schaf“, den „Prix Pantheon“ und den Deutschen Kleinkunstpreis.

VVK Touristinfo Immenstadt und Bühl, 08323/998877**VVK Servicecenter Allgäuer Anzeigeblatt 08323/802150****Reservierungen unter www.klick-immenstadt.de****Eintritt: 21 €; Mitgl. 12 €; Jugendl. 5 €**

Bild: Fritz Daum

**Tag der Blasmusik
am Samstag, 18. Mai**

Am Samstag, den 18. Mai ziehen die Musiker der Stadtkapelle durch die Immenstädter Straßen und überbringen einen musikalischen Frühjahrsgruß an alle Bewohner.

Die Musiker spielen den ganzen Tag im Stadtgebiet Blasmusik und sammeln Spenden für die Besteitung der Vereinsausgaben, wie zum Beispiel Ausgaben für Instrumente, Trachten, Notenmaterial und die Jugendarbeit.

Die Kapelle teilt sich in Gruppen auf und musiziert zu folgenden Tageszeiten in der Stadt:

Vormittags:
Innenstadt, Südstadt, Sonthofener Straße, Neumummen

Nachmittags:
Rauhenzell, Kemptener Straße, Kalvarienberg, Engelfeld, Julius-Kunert-Straße, Lillebonner Straße

Die Musiker bedanken sich schon jetzt für die zahlreichen Spenden und freuen sich auf die anstehende Konzertsaison. Los geht's am 16. Juni mit einem musikalischen Frühschoppen auf dem Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Rauhenzell.

in Harmonie
von Kopf bis Fuß

Fachfußpflege • Klangmassage • Reiki
Christa Wolf

Tel. 0152 09687390
Immenstadt Adolph-Probst-Str.1



Wie kommt das Buch ins Regal?

Dass es in einer Bücherei viele Bücher gibt ist selbstverständlich.

Dass die nicht einfach auf einem großen Berg in der Raummitte liegen auch. Aber wie funktioniert es eigentlich, dass man das gewünschte Buch möglichst leicht finden kann? Zunächst wird es von uns natürlich gekauft. In der Bücherei angekommen wird es mit Hilfe der ISBN-Nummer in die Datenbank eingepflegt. Titel, Autor, Eingruppierung etc. helfen, dass man das gewünschte Buch in der Bücherei schnellstmöglich finden kann.

Das Buch bekommt von uns eine eigene Nummer und einen Barcode, damit es beim Ausleihen und Zurückgeben eingescannt werden kann. Außerdem kleben wir ein Etikett auf den Buchrücken, auf dem die Signatur zu lesen ist, also die Kennzeichnung, in welchem Bereich der Bücherei das Buch zu finden sein wird und die ersten vier Buchstaben des Autorennamens. Zusätzlich wird es mit einem Stempel als Buch aus der Stadtbücherei Immenstadt gekennzeichnet, in dem auch die Signatur und das Eingangsdatum vermerkt werden. Damit das Buch möglich lang gut erhalten bleibt wird es noch in einen Schutzhülle eingebunden.

Und wenn das alles erledigt ist wartet ein neues Buch darauf, zum ersten Mal ausgeliehen zu werden.

STEIG EIN IN DIE FAHRT DEINES LEBENS

WIR SUCHEN

KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d)
für unseren Standort Immenstadt

AUTOMOBILKAUFMANN mit SCHWERPUNKT TEILEVERTRIEB (m/w/d)
für unseren Standort Kempten

jetzt bewerben

www.bmw-fink.de

Autohaus FINK

BMW Vertragshändler | BMW M | BMW i | MINI Vertragshändler

**VERGESS
DIE MAMA
NICHT**

AM 12. MAI
IST MUTTERTAG
UND AM 9.
IST VATERTAG

Vergiss-mein-nicht
BLUMEN & MEHR

Weißes Herz aus Blumen

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

Am Muttertag (Sonntag)
geöffnet von 8 – 12 Uhr

© schoeller-creativ.de

**BLUMENGLÜCK
RUND UM
DIE UHR**

**IM
BLUMOH!MAT**

frische Sträuße und Gestecke
vor der Ladentüre





Hofmühle

Auf den Spuren Immenstadts

Insgesamt acht Klassen der Königsegg-Grundschule Immenstadt haben sich auf den Weg zum benachbarten Museum an der Hofmühle gemacht. Dort wurden sie freundlich von Martina Repsch und ihrem Team in Empfang genommen. In kleinen Gruppen durften die Schülerinnen und Schüler in die Geschichte der Stadt eintauchen. Groß war das Staunen angesichts der ausgestellten Einräder, Ritterrüstungen und den unzähligen Exponaten aus längst vergangenen Tagen. Als dann auch noch die Spuren des Osterhasen in der Ausstellung entdeckt wurden, gab es kein Halten mehr – das Museum wurde von oben bis unten inspiziert.

Viel zu schnell ging die Zeit vorbei und nicht alles konnte genau untersucht werden, aber vielleicht findet ja so manche Familie den Weg in die Hofmühle.

Wir möchten uns von Herzen beim Team des Museums für die interessante Gestaltung des Unterrichtsgangs und der liebevollen Betreuung bedanken.



Foto: Landratsamt Oberallgäu / Frau Lipp

BRK-Ehrenamtliche ausgezeichnet: „Sie sind Vorbilder für uns alle“

Landrätin Indra Baier-Müller würdigt Engagement von 20 Helferinnen und Helfern

Für ihr langjähriges Engagement beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) im Kreisverband Oberallgäu wurden 20 Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer durch Landrätin Indra Baier-Müller im Auftrag vom bayerischen Innenminister Joachim Herrmann mit dem staatlichen Ehrenzeichen am Bande in Silber und Gold ausgezeichnet.

„Im Kern bezeugt es Menschlichkeit, Solidarität und Großzügigkeit“, würdigte Baier-Müller im Rahmen der Feierstunde im Gasthof „Zum Goldenen Hirsch“ in Sonthofen den Einsatz der Geehrten. „Sie alle tragen mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit zum Gelingen unserer Gesellschaft bei.“

Die Geehrten, die teilweise seit über 50 Jahren aktiv im BRK tätig sind, engagieren sich in vielfältigen Bereichen, darunter im Sanitäts- und Rettungsdienst, im Jugendrotkreuz und den Kleiderläden. „Ihr Einsatz ist unverzichtbar für das BRK und für unsere Gesellschaft“, betonte der Vorstand des BRK Kreisverbandes Oberallgäu Edgar Röhl. „Sie sind Vorbilder für uns alle und zeigen, wie wichtig es ist, sich für andere Menschen einzusetzen.“

Die staatlichen Ehrungen finden jedes Jahr statt und würdigen das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in allen Bereichen des öffentlichen Lebens.

Ehrung von links vordere Reihe:
Merkle Roland 50er, Passig Roswitha 50er, Ammann Margit 40er, Baur Reinhold 50er, Matthias Straub BRK, Baier-Müller Indra,
von links hintere Reihe:
Wünsche Christian 40er, Gorbach Karl-Heinz 40er, Baur Manfred 40er, Prof. Christoph Tiebel 40er, Alexander Flick BRK, Alexander Schwägerl BRK

KÖGEL

Tierisch gut DIREKT vom Landwirt
www.Bauernhof-Koegel.de

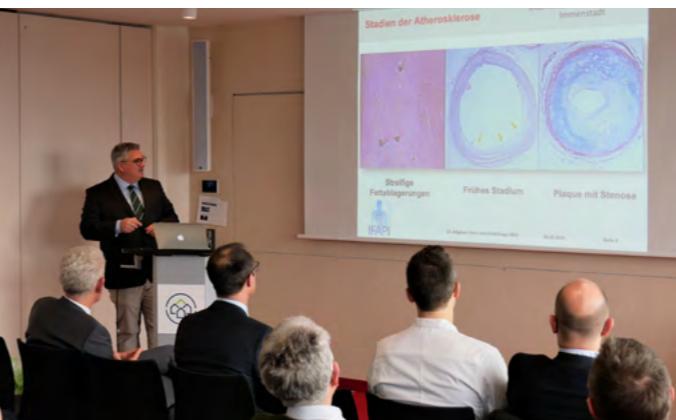
Kögel GbR · Thanners 3
87509 Immenstadt · Tel. 0160-7579786
bestellung@bauernhof-koegel.de

Rindfleisch jeden 1. Donnerstag im Monat
Bestellung bitte bis Sonntag

24-Stunden am Automat: Frische Milch von Kühen mit Hörnern, gefüttert mit Heu und Gras, Wurst, Käse, Suppen, Hackfleisch-Patties und Grillfleisch

HornMilchEis verschiedene Sorten
hergestellt im Rino, natürlich aus unserer guten Hornmilch

Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalbfleisch auf Bestellung
5/10 kg Pakete oder nach Ihrem Wunsch



Klinikverbund Allgäu

Modernste Therapien für koronare Herzerkrankungen im Mittelpunkt

12. Herz- und Gefässtage boten spannende Vorträge für Patienten am Klinikum Kempten und Ärzte im Gesundheitszentrum an der Klinik Immenstadt

Kempten / Immenstadt 19.3.2024 „Mit rund 340.000 Toten sind Herz-Kreislauferkrankungen – vor allem ischämische Herzkrankheiten und Herzinfarkte – für ein Drittel der über eine Million jährlichen Todesfälle in Deutschland verantwortlich.“ berichtete Prof. Dr. Jan Torzewski in seiner Begrüßungsrede. Eine der häufigsten Ursachen dafür liegt in Koronaren Herzerkrankungen begründet. Diese standen vor kurzem im Mittelpunkt der 12. Allgäuer Herz- und Gefässtage des Klinikverbunds Allgäu.

Im Rahmen des Patiententags und wissenschaftlichen Ärztetags berichten Experten über Koronare Herzerkrankungen sowie die dadurch hervorgerufene Herzinsuffizienz und erläutern modernste Diagnostik- und Therapie-Möglichkeiten.

Über auflösbare Stents aus Magnesium als Alternative zu Edelstahl berichtete Dr. med. Thorsten Nusser, Kardiologe an der Internistische Facharztpraxis Immenstadt. Stents werden allein in Deutschland jedes Jahr bis zu 300.000 Menschen mit Herzproblemen eingesetzt: Ist ein Blutgefäß, in diesem Fall eine Arterie, verstopft, kann nicht mehr ausreichend Blut zum Herzen fließen. Es besteht Lebensgefahr. Der Arzt weitet die verengte Stelle mit einem Katheter und setzt an derselben Position einen Stent, der das Gefäß offenhält. Herkömmliche Stents sind aus Metall, sie bleiben dauerhaft an der Stelle im Blutgefäß. Neuentwickelte Stents sind aus Magnesium und lösen sich nach bestimmter Zeit auf.

Der aus Stuttgart angereiste Herzchirurg Dr. med. Denis Merk von der Herzchirurgie Stuttgart GmbH berichtete über die Möglichkeiten der Bypass-Chirurgie. Ein Koronar bypass ist ein bei einer Herzoperation angelegter Umgehungskreislauf. Er ist notwendig bei Verengung oder Verschluss eines oder mehrerer Herzkranzgefäße, wenn eine Katheterbehandlung z. B. mit einem Stent nicht möglich oder sinnvoll ist. Hierbei wird mit körpereigenen Arterien oder Venen die Engstelle überbrückt, damit das Herz wieder besser mit Blut versorgt wird.

Herzrhythmus-Störungen standen im Mittelpunkt des Patientenvortrags von Dr. med. Patrik Stiller – sogenannte Ischä-

mie und Rhythmolgie. Vorhofflimmern ist laut Herzstiftung die häufigste Herzrhythmusstörung: Rund 1,8 Millionen Menschen in Deutschland sind betroffen. „Die Erkrankung sollte man nicht auf die leichte Schulter nehmen“, sagt Dr. Stiller. Wenn sie nicht bemerkt oder behandelt werde, könne sie lebensgefährlich werden. Herzschwäche und Schlaganfall könnten die Folgen sein. Die kleinste Anomalie im Nervensystem könnte zu tödlichen Herzrhythmusstörungen führen, sagt Stiller. Es gebe oft keine Probleme, bis eine Situation eintritt, die die Störung auslöst. Früherkennung? Schwierig. Schwindel mit Herzrhythmusstörungen sei ein möglicher Hinweis, sagt Stiller. Eine Smartwatch mit EKG-Funktion könne Hinweise liefern, wenn man bei Herzrasen Werte aufzeichnet. Starben erstrangige Verwandte wie ein Elternteil, Bruder oder Schwester am plötzlichen Herztod durch eine angeborene Störung, sei es für Jüngere (15 bis 35 Jahre) gut, ihre Situation mit dem Arzt abzuklären.

Der leitende Oberarzt des Herz- und Gefäßzentrums Oberallgäu-Kempten, Dr. med. Fabian Wittek, berichtete über neue Möglichkeiten zur Wiedereröffnung länger verschlossener Herzkranzgefäße. Professor Dr. Tobias Pflederer vom MVZ Heigt Health fasste die modernen Entwicklungen in der computertomographischen Darstellung von Herzkranzgefäßen zusammen. Letztere bieten zukünftig eine Möglichkeit, Verengungen der Herzkranzgefäße ohne eine Herzkatheteruntersuchung zu diagnostizieren.

Am Samstag fand der wissenschaftliche Tag statt, auf dem sich führende Kardiologen, Herzchirurgen, Gefäßmediziner und Chirurgen, Internisten und Radiologen von Kliniken und niedergelassenen Praxen sowie Pflegekräfte aus den jeweiligen Fachabteilungen im Gesundheitszentrum Immenstadt (GZI) auf einer Ärztetagung trafen. und sich in teils lebhaften geführten Diskussionen mit den neuesten Entwicklungen in der Therapie von koronaren Herzerkrankungen und Herzinsuffizienzen auseinandersetzen.

BU: Über die Vorteile auflösbbarer Stents aus Magnesium gegenüber Edelstahl berichtete Dr. med. Thorsten Nusser, Kardiologe an der Internistische Facharztpraxis Immenstadt.

Foto: Christian Wucherer

**STELL DIR VOR
ES GIBT KEINEN
STROM!**

ODER KEINE ELEKTRIKER/INNEN

Bereit?

ELEKTRO RAUH
Kundendienst - Installation
GmbH

Siedlerstraße 21 | 87509 Immenstadt
bewerbung@elektro-rauh.de



Foto: BRK KV Oberallgäu / Daniella Tarkanyi

„Bitte unterstützen Sie uns, damit wir helfen können!“

Rotes Kreuz Oberallgäu sendet im Süden des Landkreises Haustür-Werberinnen und Werber aus

Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) Oberallgäu weist die Bevölkerung im südlichen Landkreis darauf hin, dass in den kommenden Wochen Werberinnen und Werber von Tür zu Tür gehen werden, um Fördermitglieder für das BRK zu gewinnen. Alexander Schwägerl, Kreisgeschäftsführer des BRK Oberallgäu, bittet die Bevölkerung: „Bitte unterstützen Sie uns, damit wir helfen können.“ Zahlreiche Angebote, die das Rote Kreuz Oberallgäu für die Menschen in der Region bereithält, können nur durch die Unterstützung der Fördermitglieder finanziert und aufrechterhalten werden. Dazu gehören beispielsweise die Aus- und Fortbildung im Ehrenamt, die Beschaffung von Einsatzkleidung, der Unterhalt der Tafelläden, die Arbeit beim Jugendrotkreuz, der Katastrophenschutz, die Finanzierung von Einsatzfahrzeugen und vieles mehr.

„Die Fördermitgliedschaft bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, die Ziele unserer Hilfsorganisation zu unterstützen, ohne selbst aktiv zu werden. Wir freuen uns auf die Verstärkung in den kommenden Wochen. Neben der Suche nach neuen Mitgliedern werden auch bestehende Mitglieder gefragt, ob sie den bisherigen Förderbeitrag eventuell etwas anheben möchten“, erklärt Thomas Sprinkart, Leiter der Sozialarbeit beim BRK Oberallgäu.

„Uns ist besonders wichtig, dass die Bevölkerung die Werberinnen und Werber eindeutig erkennen“, betont er. „Unser Werbeteam trägt Rot-Kreuz-Kleidung und kann sich ausweisen. Sie sammeln keine Geldspenden, sondern möchten den Menschen die Möglichkeit geben, sich durch eine Mitgliedschaft langfristig für eine gute Sache einzusetzen. Die Annahme von Schecks, Bargeld oder Sachspenden ist ihnen untersagt.“ Auch für den Datenschutz sei gesorgt, versichert er. „Die verschlüsselte Datenerfassung auf dem Tablet ist ein wesentlicher Sicherheitsaspekt. Persönliche Daten, inklusive der Bankverbindung, können nach der Eingabe nicht mehr eingesehen werden. Somit sind sensible Daten bestmöglich geschützt. Wir danken der Bevölkerung schon jetzt für die wohlwollende Aufnahme unseres Werbeteams und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!“

**Ansprechpartnerin für Rückfragen ist Frau Birgit Schaller,
Tel.: 0831/52292-95 oder E-Mail: birgit.schaller@brk.de**

RadSport-Festival im Allgäu

Radrennen ONETWENTY
geht in die zweite Runde

Die RadSportwelt zum zweiten Mal zu Gast im Allgäu: Auch 2024 findet das Radrennen ONETWENTY in und um Sonthofen statt – mit erweitertem Programm!

Die Premiere im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg und die nunmehr zweite Auflage des RadSport-Events ONETWENTY soll genau daran anknüpfen. Vom 14. bis 16. Juni 2024 trifft sich die RadSport-Szene in der Radstadt Sonthofen – und das Allgäu präsentiert sich erneut von seiner sportlichen Seite sowie als attraktive Region für Aktivsportlerinnen und -sportler.

Begeisterung in der Szene – und in der Region!

Bereits im vergangenen Jahr hatte das RadSport-Event, das von der Allgäuer Event-Agentur 808project aus Burgberg (u.a. Allgäu Triathlon, Grüntenstaffete) veranstaltet wird, für Begeisterung in der Szene gesorgt. Bei der Premiere waren rund 2.000 RadSport-Fans an den Start gegangen – bei der Zweitausgabe werden es nun 3.500 Startende sein. Ausverkauft war das Rennen auch diesmal binnen weniger Tage, trotz erweitertem Starterfeld.

Aber nicht nur unter den Teilnehmenden, sondern auch im Allgäu war die Begeisterung rund um das Event-Wochenende groß. Dem soll die Ausgabe 2024 in nichts nachstehen. „Die Stimmung im vergangenen Jahr neben und auf der Strecke war großartig – vor allem dank der Unterstützung der Einheimischen“, blickt Event-Chef Marlon Wörndl zurück. „Auch in diesem Jahr freuen wir uns über ein außergewöhnlich junges Publikum und Starterfeld: Der Altersdurchschnitt bei den Frauen liegt bei 33, bei den Herren bei 36. Das stärkt den Tourismus in der Region zusätzlich und setzt das Allgäu in Szene. Außerdem werden einige bekannte Namen aus der Sportwelt auf der Starterliste zu finden sein – voraussichtlich sogar Tour de France-Sieger.“

Mehr Sportler – und mehr Programm!

Das außergewöhnliche Event-Format sieht bereits am Samstag ein erstes Highlight vor – insbesondere für Zuschauer. An der Staig in Sonthofen werden die Teams zum Team-Zeitfahren den Berg hochgeschickt. Nur wer teilnimmt, kann sich einen Platz in den vorderen Startblöcken sichern. Ein absolutes Spektakel für Teilnehmende und Zuschauer zugleich! Entsprechend angeheizt ist die Stimmung bereits am Tag vor dem Straßenradrennen, das am Sonntag auf dem Plan steht und über eine Traumstrecke führt: Von Sonthofen aus über Immenstadt, Oberstaufen und den Bregenzerwald ins Rohrmoostal und schließlich über den Riedbergpass bis ins Ziel nach Bolsterlang. Die Streckenführung ist bereits jetzt ein eindrucksvolles Aushängeschild des Jedermann-Rennens im Allgäu!

Neu hinzu kommt außerdem ein erweitertes Festival-Programm auf dem Expo-Gelände im Herzen Sonthofens, das auch für Allgäuerinnen und Allgäuer beste Unterhaltung verspricht.

Verkehrseinschränkungen

Um die Sicherheit der Teilnehmenden gewährleisten zu können, sind einige behördlich angeordnete Straßensperrungen leider unumgänglich. Am Veranstaltungstag, den Sonntag, 16.06.2024 kommt es daher im Immenstädter Ortsgebiet zu Einschränkungen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen tolle Erlebnisse rund um das Radrennen ONETWENTY! Mehr Infos zum Event finden Sie auf www.808project.de

NEU

**SAMSTAGS
BLAICHACH &
SONTHOFEN
BIS 17 UHR
GEÖFFNET!**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Härlé
SACKEREI + CONFISERIE



- Fangfrische Forellen aus eigenem Quellwasser
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Kinderspielplatz mit Tarzanschaukel

Familie Althaus - Karatsbichl 1 - 08322-4572 - www.karatsbichl.de - Montag und Dienstag Ruhetag



Highlights im Mai:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



TAG DES OFFENEN SCHLOSSES

05. MAI 2024
12 - 17 UHR



ZUM VERKAUFOFFENEN
SONNTAG IN IMMENSTADT

MÄRCHEN MATINEE

19. MAI 2024
11 - 12 UHR

MIT GESCHICHTEN, DIE MUT MACHEN
EINTRITT FREI!

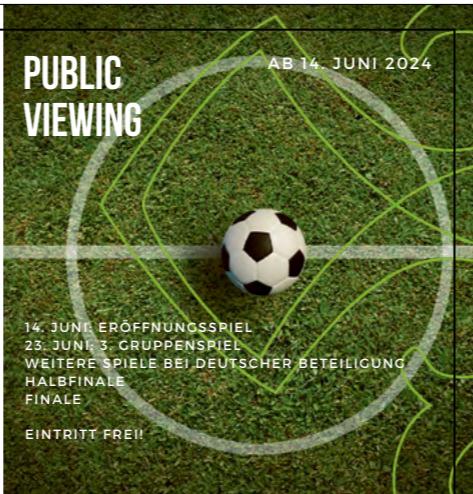


EVENTLOCATION
HOCHZEITEN
TAGUNGEN
KURSE

MEHR INFOS UND
VOLLSTÄNDIGES PROGRAMM:



WWW.SCHLOSS-IMMENSTADT.DE



Impressum

1.) Verantwortliche Redakteurin
für alle redaktionellen Inhalte
(mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler,
87509 Immenstadt

2.) Verantwortlicher Redakteur
für die Mitteilungen der
Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.):
1. BGM Immenstadt, Nico Sentner,
87509 Immenstadt

3.) Verantwortlich für den
Anzeigenteil (V.i.S.d.P.):
Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption:
Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus
Konrad-Zuse-Str. 2
D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der
Schöler GmbH:
Christine Schöler GF, Immenstadt
Tobias Schöler, Immenstadt
Wolfgang Schöler, Immenstadt
Anzeigenleitung: Edith Heidler;
Susanna Düppers

Auflage: 7.000 Stück
Für Druckfehler, Irrtümer und
Unvollständigkeiten übernimmt
der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: © Adobe Stock



die Sozialbau
Heimat neu leben

Wohnraum gesucht. die Sozialbau gefunden.

Bei uns können Sie als Mieter
Ihr Leben komfortabel genießen.
In unseren 4.300 Wohnungen
wohnen Sie bezahlbar und sicher –
Hausmeister-Service, Rasenmähen
und Schneeschippen inklusive.

So leben wir Heimat.

ANZEIGENSCHLUSS

15. Mai 2024
Telefon 08323-96400



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang Juni

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere
gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der
Bücher und genießen Sie bei
uns die schöne Atmosphäre.



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (08323) 986220 | Fax (08323) 986224
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grünenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 08321.85569 Telefon 08324.953395





Mit SUNDANCE die Sonne GENIEßEN



Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V.

www.daab.de

Wirksamer
Sonnenschutz für
jeden Hauttyp

* WASSERFEST: Nach 30 Minuten Aufenthalt im Wasser besteht weiter mindestens 50 % des ausgewählten Lichtschutzfaktors

** Aus Respekt gegenüber unseren Ozeanen ohne die UV-Filter Octinoxat, Oxybenzon und Octocrylen

*** Vom Deutschen Allergie- und Asthmabund getestet und empfohlen



dm.de/sundance



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt

dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe